

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

FACHSERIE

6

Reihe 7.1

Übernachtungen in Beherbergungsstätten

September und Sommerhalbjahr 1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2060710 — 79109

Erschienen im Februar 1980
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Preis: DM 3,60

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-02934

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	5
 T a b e l l e n t e i l	
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	7
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	8
Mineral- u. Moorbäder	8
Heilklimatische Kurorte	9
Kneippkurorte	9
Heilbäder zusammen	10
Seebäder	10
Luftkurorte	11
Erholungsorte	11
Sonstige Berichtsgemeinden	12
Gemeindegruppen insgesamt	12
3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	13
Hotels garnis	13
Gasthöfe	13
Fremdenheime und Pensionen	13
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	14
Erholungs- und Ferienheime	14
Heilstätten und Sanatorien	14
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	14
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	15
Hotels garnis	16
Gasthöfe	17
Fremdenheime und Pensionen	18
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	19
Betriebsarten insgesamt	20
5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	
5.1 Im September 1979	21
5.2 Im Sommerhalbjahr 1979	26
6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	
6.1 Im September 1979	31
6.2 Im Sommerhalbjahr 1979	32
7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern	
7.1 Im September 1979	33
7.2 Im Sommerhalbjahr 1979	33
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz	
8.1 Im September 1979	34
8.2 Im Sommerhalbjahr 1979	34
 A n h a n g :	
Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im Sommerhalbjahr 1979 und 1978 (April bis September)	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
x	= Nachweis ist nicht sinnvoll
+ oder -	= aus technischen Gründen werden in den Tabellen 2, 3 und 4 nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor
**	= Veränderungsrate 100 % oder mehr

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" enthält die Fachserie 6, Reihe 7.4.

Jährliche Angaben über "Urlaubs- und Erholungsreisen" werden in der Fachserie 6, Reihe 7.3 nachgewiesen.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I, Nr. 2, S. 6). Sie wird in höchstens 3 000 Gemeinden durchgeführt, in denen der Fremdenverkehr - gemessen an der Zahl der Übernachtungen - besondere Bedeutung hat. Erfasst werden monatlich Ankünfte, Übernachtungen und bei Auslandsgästen das Herkunftsland (ständiger Wohnsitz), jährlich zum 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Beherbergungsbetrieben und sonstigen Unterkunftsstätten, in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird. Hierzu zählen die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe sowie Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sowie Privatquartiere, ferner auch Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral durchgeführt. Die Angaben werden von den Statistischen Landesämtern erhoben, die ihre Länderergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiterleiten. Z.Z. erstreckt sich die Erfassung auf Gemeinden mit (im allgemeinen) jährlich mindestens 5 000 Gästeübernachtungen. In diesen Gemeinden sind jeweils alle Beherbergungsstätten meldepflichtig. Wegen besonderer Erfassungsschwierigkeiten bleiben jedoch Privatquartiere in Großstädten unberücksichtigt.

Um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse weitgehend zu sichern, soll der Berichtskreis 5 Jahre konstant gehalten werden. In Ausnahmefällen sind jedoch - insbesondere aufgrund von Gebietsneugliederungen im Zuge der Kommunalreformen - zwischenzeitliche Änderungen des (regional abgegrenzten) Erhebungsumfangs möglich.

Ergebnisdarstellung

Das Bundesergebnis wird aus den Länderergebnissen überwiegend maschinell erstellt. Außer für Bundesländer, ausgewählte Berichtsgemeinden und - im Ausländerreiseverkehr - für Herkunftsländer ist ein Ergebnismachweis auch für Gemeindeguppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen vorgesehen. Von wenigen Ausnahmen abgesehen werden in allen Gliederungen, die außerdem teilweise miteinander kombiniert sind, nicht nur die Grunddaten sowie die daraus abgeleiteten Werte der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste und der Bettenausnutzung dargestellt, sondern auch Zeitvergleiche durchgeführt. Hierbei sind grundsätzlich verschiedene Betrachtungsweisen zu unterscheiden. Bei einem Stichtagsvergleich werden jeweilige Ergebnissummen miteinander verglichen; die errechneten Veränderungsraten geben die Entwicklung wieder, sind gleichzeitig aber auch durch Berichtskreisfluktuationen und Änderungen der Strukturmerkmale beeinflusst. Um dagegen die Entwicklung isoliert sichtbar zu machen, wäre es erforderlich, diese Einflußfaktoren auszuschalten, indem Umfang und Struktur der Berichtskreise für die Vergleichszeiträume einander angepaßt werden. Ein derartiger paariger Vergleich ist aber nur in Ausnahmefällen möglich. Einerseits liegen für in die Berichterstattung aufgenommene Gemeinden nicht immer Vorjahresdaten in der benötigten Untergliederung vor, andererseits wäre der erforderliche Arbeitsaufwand unverhältnismäßig groß. Paarige Vergleiche werden deshalb z.Z. nur für Länderergebnisse durchgeführt. Veränderungsraten der Summen in den Tabellen 1, 2 und 4 können deshalb voneinander abweichen.

Begriffserläuterungen

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten dar; er kann, z.B. in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. (Die Übernachtungsmöglichkeiten werden als Produkt "Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage des Berichtszeitraums" ermittelt). Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzlich angebotene Betten belegt werden.

Gemeindeguppe

Zusammenfassung von Gemeinden aufgrund bestimmter qualitativer und quantitativer Merkmale. Qualitative Merkmale sind die Prädikate

"Heilbad (Mineral- und Moorbad, Heilklimatischer Kurort, Kneippkurort)", "Luftkurort" und "(staatlich anerkannter) Erholungsort". Quantitative Merkmale dienen der Klassifizierung nichtprädikatisierter Gemeinden, und zwar werden unterschieden "Großstädte (100 000 Einwohner und mehr)", "sonstiger Erholungsort (durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr)" und "Sonstige Berichtsgemeinde". Ergebnisse für staatlich anerkannte und sonstige Erholungsorte werden zusammengefaßt.

Betriebsarten

Wegen der Unterscheidung der Betriebsarten siehe auch "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Beherbergungsstatistik)". Angaben für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze werden nicht mit den übrigen Ergebnissen zusammengefaßt, sondern getrennt dargestellt.

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität) der Gäste, maßgebend.

Hinweis

Gegenüber dem 1. April 1978 sind die Berichtskreise der Bundesländer hinsichtlich Anzahl und Gebietsstand der Gemeinden praktisch unverändert geblieben. Lediglich in Niedersachsen wurde auf die weitere Beobachtung von zwei (ab Juni drei) Gemeinden verzichtet (siehe hierzu ausführlich Fachserie 6, Reihe 7.2 "Beherbergungskapazität am 1.4.1978").

Außerdem hat sich bei insgesamt 33 Gemeinden die Zugehörigkeit zu den im Rahmen der Beherbergungsstatistik gebildeten Gemeindegruppen (Großstädte; Heilbäder; Seebäder; Luftkurorte;

Erholungsorte; Sonstige Berichtsgemeinden) geändert.

Der Bundesberichtskreis umfaßt zur Zeit 2 389 Gemeinden. Wegen der Geringfügigkeit der Fluktuationen im Berichtskreis, d.h. der in die Berichterstattung einbezogenen Gemeinden, erscheinen Vorjahresvergleiche grundsätzlich vertretbar.

Wegen einer ausführlichen textlichen Darstellung der Ergebnisse siehe "Inlandsreiseverkehr im Sommerhalbjahr 1979" in "Wirtschaft und Statistik" Heft 2/80.

T a b e l l e n t e i l
1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern

Land Anzahl der Gemeinden (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)			September 1979						Sommerhalbjahr 1979					
			Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen		Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung
			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Sept. 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Sept. 1978			ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Shj. 1978	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Shj. 1978		
			Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%
Schleswig- Holstein	156	I	262 763	+ 0,0	1 971 334	- 4,0	7,5		1 992 018	- 1,9	18 703 247	- 4,3	9,4	
		A	25 680	+ 5,1	58 286	+ 16,5	2,3		187 082	+ 4,8	392 529	+ 9,2	2,1	
		Z	288 443	+ 1,2	2 029 620	- 3,5	7,0	26,9	2 179 100	- 2,1	19 095 776	- 4,1	8,8	41,5
Hamburg	1	I	118 068	+ 2,4	207 310	+ 6,9	1,8		626 162	+ 0,6	1 110 522	+ 2,4	1,8	
		A	51 230	+ 9,2	91 922	+ 13,7	1,8		302 297	+ 14,8	529 876	+ 16,9	1,8	
		Z	169 298	+ 4,3	299 232	+ 8,9	1,8	60,5	928 459	+ 4,8	1 640 398	+ 6,7	1,8	54,4
Nieder- sachsen	208	I	536 062	+ 3,8	2 795 648	- 4,6	5,2		3 252 035	+ 5,9	19 044 039	+ 1,5	5,9	
		A	56 987	+ 17,5	124 370	+ 18,8	2,2		387 117	+ 9,6	938 590	+ 10,3	2,4	
		Z	593 049	+ 4,9	2 920 018	- 3,7	4,9	40,8	3 639 152	+ 6,3	19 982 629	+ 1,8	5,5	45,7
Bremen	2	I	29 561	- 3,4	55 619	- 2,2	1,9		161 115	- 2,9	309 790	- 1,4	1,9	
		A	8 079	+ 18,5	19 162	+ 24,5	2,4		48 263	- 3,2	102 457	+ 11,3	2,1	
		Z	37 640	+ 0,6	74 781	+ 3,5	2,0	60,9	209 378	- 2,9	412 247	+ 1,5	2,0	55,1
Nordrhein- Westfalen	308	I	655 788	+ 2,9	2 755 403	+ 2,3	4,2		3 412 114	+ 3,0	15 737 444	+ 3,1	4,6	
		A	147 039	+ 3,4	389 780	+ 6,7	2,7		783 507	+ 2,6	2 241 731	+ 9,7	2,9	
		Z	802 827	+ 3,0	3 145 183	+ 2,9	3,9	49,3	4 195 621	+ 2,9	17 979 175	+ 3,8	4,3	46,2
Hessen	319	I	496 908	+ 4,9	2 561 030	+ 3,4	5,2		2 630 355	+ 3,1	15 033 731	+ 3,5	5,7	
		A	168 508	+ 8,2	342 121	+ 16,5	2,0		970 933	+ 5,1	2 045 533	+ 7,8	2,1	
		Z	665 416	+ 5,7	2 903 151	+ 4,8	4,4	49,1	3 601 288	+ 3,7	17 079 264	+ 4,0	4,7	47,4
Rheinland- Pfalz	288	I	416 693	- 0,1	1 593 152	+ 1,8	3,8		1 955 861	+ 4,5	8 115 866	+ 7,6	4,1	
		A	90 296	- 6,0	244 792	- 3,1	2,7		536 736	- 7,7	1 647 802	- 7,3	3,1	
		Z	506 989	- 1,2	1 837 944	+ 1,1	3,6	50,1	2 492 597	+ 1,6	9 763 668	+ 4,7	3,9	43,6
Baden- Württemberg	474	I	789 034	+ 3,2	4 697 515	+ 5,0	6,0		4 513 651	+ 3,9	27 680 530	+ 4,5	6,1	
		A	176 789	+ 4,4	382 818	+ 2,8	2,2		1 140 743	+ 2,0	2 621 985	+ 3,9	2,3	
		Z	965 823	+ 3,4	5 080 333	+ 4,8	5,3	50,2	5 654 394	+ 3,6	30 302 515	+ 4,4	5,4	49,0
Bayern	603	I	1 245 643	+ 1,5	7 762 599	+ 2,6	6,2		7 176 129	+ 3,5	46 407 003	+ 3,8	6,5	
		A	247 363	- 1,5	509 962	- 3,4	2,1		1 468 741	+ 1,0	3 069 970	+ 0,7	2,1	
		Z	1 493 006	+ 1,0	8 272 561	+ 2,2	5,5	47,2	8 644 870	+ 3,1	49 476 973	+ 3,6	5,7	46,3
Saarland	29	I	29 068	- 7,9	95 208	+ 4,5	3,3		163 709	+ 0,8	546 662	+ 6,7	3,3	
		A	5 288	+ 1,3	10 105	+ 2,5	1,9		35 531	+ 8,4	66 590	+ 6,3	1,9	
		Z	34 356	- 6,6	105 313	+ 4,3	3,1	38,5	199 240	+ 2,0	613 252	+ 6,7	3,1	36,7
Berlin (West)	1	I	106 193	+ 8,2	263 672	+ 5,8	2,5		576 527	+ 12,7	1 518 270	+ 12,9	2,6	
		A	25 107	+ 8,2	71 850	+ 3,5	2,9		144 620	+ 9,1	400 048	+ 4,5	2,8	
		Z	131 300	+ 8,2	335 522	+ 5,3	2,6	66,4	721 147	+ 12,0	1 918 318	+ 11,0	2,7	62,2
Bundes- gebiet	2 389	I	4 685 781	+ 2,5	24 758 490	+ 1,7	5,3		26 459 676	+ 3,4	154 207 104	+ 2,7	5,8	
		A	1 002 366	+ 3,4	2 245 168	+ 4,8	2,2		6 005 570	+ 2,6	14 057 111	+ 4,2	2,3	
		Z	5 688 147	+ 2,6	27 003 658	+ 1,9	4,7	45,2	32 465 246	+ 3,2	168 264 215	+ 2,8	5,2	46,2

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		September 1979							Sommerhalbjahr 1979						
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	An- teil		
GROSSSTAEDTE ²⁾															
HOTELS	I	677 121	3,3	1 238 113	5,3	63,8	1,8		3 505 514	4,7	6 293 525	5,5	63,9	1,8	
	A	373 302	3,3	703 630	4,4	36,2	1,9		2 023 544	1,6	3 555 574	2,7	36,1	1,8	
	Z	1 050 423	3,3	1 941 743	5,0	100,0	1,8	61,4	5 529 058	3,5	9 849 099	4,5	100,0	1,8	51,0
HOTELS GARNIS	I	310 851	0,5-	632 284	1,0	70,9	2,0		1 622 788	0,4	3 239 840	1,7	71,5	2,0	
	A	119 353	4,1	259 719	8,7	29,1	2,2		638 654	4,4	1 291 814	7,0	28,5	2,0	
	Z	430 204	0,7	892 003	3,1	100,0	2,1	58,6	2 261 442	1,5	4 531 654	3,2	100,0	2,0	48,8
GASTHOF	I	61 125	1,2	150 335	6,3	84,9	2,5		334 704	0,8	816 522	4,8	84,2	2,4	
	A	9 479	1,2	26 720	8,9	15,1	2,8		60 106	3,8-	152 772	11,1	15,8	2,5	
	Z	70 604	1,2	177 055	6,7	100,0	2,5	36,7	394 810	0,1	969 294	5,8	100,0	2,5	32,9
FREMDENH. U. PENSIONI	I	89 069	7,9-	241 797	2,5	77,2	2,7		493 604	0,6	1 373 677	6,3	77,6	2,8	
	A	24 941	8,5-	71 334	5,6-	22,8	2,9		141 899	0,5	397 561	3,4	22,4	2,8	
	Z	114 010	8,0-	313 131	0,5	100,0	2,7	57,1	635 503	0,6	1 771 238	5,7	100,0	2,8	52,0
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	1 138 166	1,2	2 262 529	3,8	68,1	2,0		5 956 610	2,9	11 723 564	4,5	68,5	2,0	
	A	527 075	2,8	1 061 403	4,8	31,9	2,0		2 864 203	2,0	5 397 721	4,0	31,5	1,9	
	Z	1 665 241	1,7	3 323 932	4,1	100,0	2,0	58,1	8 820 813	2,6	17 121 285	4,3	100,0	1,9	49,1
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	1 754	5,3	6 283	2,4	96,1	3,6		9 711	9,0	51 033	13,3	92,9	5,3	
	A	88 95,6		256 **		3,9	2,9		844 15,9		3 924 20,3		7,1	4,6	
	Z	1 842	7,7	6 539	4,5	100,0	3,5	35,4	10 555	9,5	54 957	13,8	100,0	5,2	48,8
HEILST.U. SANATORIEN	I	940	0,5-	28 961	11,8	99,8	30,8		5 993	1,9	175 228	2,9	99,8	29,2	
	A	5 0,0		64 16,4		0,2	12,8		19 13,6-		272 31,0-		0,2	14,3	
	Z	945	0,5-	29 025	11,8	100,0	30,7	94,5	6 012	1,8	175 500	2,8	100,0	29,2	93,7
FERIENH. FERIENWOHN.	I	**		**		0,0			18 **		94 **		90,4	5,2	
	A	**		**		0,0			2 **		10 **		9,6	5,0	
	Z	**		**		0,0		0,0	20 **		104 **		100,0	5,2	4,7
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	1 140 860	1,2	2 297 773	3,9	68,4	2,0		5 972 332	2,9	11 949 919	4,5	68,9	2,0	
	A	527 168	2,8	1 061 723	4,8	31,6	2,0		2 865 068	2,0	5 401 927	4,0	31,1	1,9	
	Z	1 668 028	1,7	3 359 496	4,2	100,0	2,0	58,3	8 837 400	2,6	17 351 846	4,3	100,0	2,0	49,3
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	21 340	1,1-	38 466	0,6	69,6	1,8		129 300	0,4	221 079	1,2-	65,6	1,7	
	A	9 828	7,5	16 776	12,0	30,4	1,7		71 834	4,3	115 680	11,7	34,4	1,6	
	Z	31 168	1,5	55 242	3,9	100,0	1,8	48,8	201 134	1,8	336 759	2,9	100,0	1,7	48,7
INSGESAMT	I	1 162 200	1,1	2 336 239	3,9	68,4	2,0		6 101 632	2,9	12 170 998	4,4	68,8	2,0	
	A	536 996	2,9	1 078 499	4,9	31,6	2,0		2 936 902	2,1	5 517 607	4,1	31,2	1,9	
	Z	1 699 196	1,7	3 414 738	4,2	100,0	2,0	58,1	9 038 534	2,6	17 688 605	4,3	100,0	2,0	49,3
MINERAL-MOORBAEDER															
HOTELS	I	153 917	3,9	759 084	5,1	93,5	4,9		807 868	6,6	4 023 145	7,5	92,8	5,0	
	A	23 927	9,8	52 703	9,0	6,5	2,2		137 239	12,8	312 253	13,0	7,2	2,3	
	Z	177 844	4,7	811 787	5,3	100,0	4,6	64,8	945 107	7,4	4 335 398	7,8	100,0	4,6	56,7
HOTELS GARNIS	I	33 466	2,4	287 936	7,3	96,0	8,6		189 864	6,7	1 509 282	7,9	95,8	7,9	
	A	5 134	11,9	11 994	15,3	4,0	2,3		28 144	2,3-	66 709	5,6	4,2	2,4	
	Z	38 600	3,6	299 930	7,6	100,0	7,8	68,2	218 008	5,4	1 575 991	7,8	100,0	7,2	58,7
GASTHOF	I	28 165	3,6-	145 014	4,6	95,0	5,1		161 256	1,5	810 813	3,4	93,4	5,0	
	A	3 606	13,2-	7 645	8,5-	5,0	2,1		25 463	1,5-	56 865	11,7	6,6	2,2	
	Z	31 771	4,8-	152 659	3,9	100,0	4,8	39,2	186 719	1,1	867 678	3,9	100,0	4,6	36,5
FREMDENH. U. PENSIONI	I	58 219	4,0	1 065 565	3,4	99,4	18,3		342 021	4,2	5 878 263	4,1	99,2	17,2	
	A	1 259	7,6-	6 370	19,3-	0,6	5,1		8 367	0,7	44 844	0,3	0,8	5,4	
	Z	59 478	3,8	1 071 935	3,2	100,0	18,0	73,3	350 388	4,1	5 923 107	4,0	100,0	16,9	66,4
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	273 767	2,9	2 257 599	4,5	96,6	8,2		1 501 009	5,5	12 221 503	5,6	96,2	8,1	
	A	33 926	6,4	78 712	4,9	3,4	2,3		199 213	7,9	480 671	10,5	3,8	2,4	
	Z	307 693	3,3	2 336 311	4,5	100,0	7,6	65,9	1 700 222	5,8	12 702 174	5,8	100,0	7,5	58,8
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	18 640	2,8-	238 994	3,9-	98,9	12,8		110 245	2,9	1 403 712	0,5	99,0	12,7	
	A	263 34,9		2 642 13,4		1,1	10,0		1 517 19,8-		14 718 20,1-		1,0	9,7	
	Z	18 903	2,4-	241 636	3,7-	100,0	12,8	71,6	111 762	2,5	1 418 430	0,2	100,0	12,7	68,9
HEILST.U. SANATORIEN	I	65 597	3,1	1 823 093	5,1	99,6	27,8		394 270	5,6	10 721 328	5,4	99,6	27,2	
	A	688 10,7-		7 055 5,5		0,4	10,3		3 621 3,4-		42 589 18,8		0,4	11,8	
	Z	66 285	2,9	1 830 148	5,1	100,0	27,6	91,9	397 891	5,5	10 763 917	5,5	100,0	27,1	88,6
FERIENH. FERIENWOHN.	I	10 847	9,3	164 405	11,3	98,7	15,2		62 050	9,5	969 599	16,5	97,0	15,6	
	A	136 51,4-		2 102 58,9-		1,3	15,5		3 156	3,8	30 225	4,6-	3,0	9,6	
	Z	10 983	7,7	166 507	9,0	100,0	15,2	56,9	65 206	9,2	999 824	15,7	100,0	15,3	56,0
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	368 851	2,8	4 484 091	4,5	98,0	12,2		2 067 574	5,5	25 316 142	5,6	97,8	12,2	
	A	35 013	5,7	90 511	1,5	2,0	2,6		207 507	7,3	568 203	9,0	2,2	2,7	
	Z	403 864	3,1	4 574 602	4,4	100,0	11,3	74,2	2 275 081	5,6	25 884 345	5,7	100,0	11,4	68,8
PRIVATQUARTIERE	I	42 818	1,8	698 700	2,5	99,2	16,3		260 279	3,4	3 859 312	3,1	99,0	14,8	
	A	988 0,1		5 687	2,7-	0,8	5,8		5 902	5,4-	40 575	3,3	1,0	6,9	
	Z	43 806	1,8	704 387	2,5	100,0	16,1	54,7	266 181	3,1	3 899 887	3,1	100,0	14,7	49,7
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	5 190	6,5-	44 234	3,9	97,0	8,5		28 166	9,0-	251 812	0,6-	96,5	8,9	
	A	656 25,2		1 384 **		3,0	2,1		6 171 26,2		9 196 64,1		3,5	1,5	
	Z	5 846	3,8-	45 618	5,7	100,0	7,8	69,2	34 337	4,2-	261 008	0,8	100,0	7,6	64,9
INSGESAMT	I	416 859	2,6	5 227 025	4,2	98,2	12,5		2 356 019	5,0	29 427 266	5,2	97,9	12,5	
	A	36 657	5,8	97 582	2,1	1,8	2,7		219 580	7,4	617 974	9,2	2,1	2,8	
	Z	453 516	2,9	5 324 607	4,2	100,0	11,7	70,8	2 575 599	5,2	30 045 240	5,3	100,0	11,7	65,5

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		September 1979						Sommerhalbjahr 1979							
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Bet- ten- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	An- teil		
HEILKLIMAT. KURORTE															
HOTELS	I	79 649	10,7	382 230	9,7	90,7	4,8	380 257	4,6	1 846 088	7,2	87,1	4,9		
	A	13 360	4,8	39 237	1,5	9,3	2,9	81 167	0,1	273 379	3,5	12,9	3,4		
	Z	93 009	8,2	421 467	8,6	100,0	4,5	461 424	3,8	2 119 467	6,7	100,0	4,6	46,6	
HOTELS GARNIS	I	15 910	8,3	147 663	4,1	96,7	9,3	86 248	9,1	756 063	6,2	95,5	8,8		
	A	1 330	7,8	5 070	1,4	3,3	3,8	7 784	0,9	35 248	8,8	4,5	4,5		
	Z	17 240	6,9	152 733	4,0	100,0	8,9	94 032	8,2	791 311	6,3	100,0	8,4	53,2	
GASTHÖFE	I	23 429	17,9	121 491	6,5	94,7	5,2	110 550	9,0	636 674	6,3	92,0	5,8		
	A	1 729	4,4	6 781	6,3	5,3	3,9	12 346	1,2	55 315	0,1	8,0	4,5		
	Z	25 158	16,8	128 272	5,7	100,0	5,1	122 896	7,9	691 689	5,8	100,0	5,6	38,3	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	46 733	11,1	537 876	3,2	98,5	11,5	258 495	8,6	2 826 883	4,4	97,8	10,9		
	A	1 694	21,5	8 372	4,2	1,5	4,9	11 383	8,0	64 424	3,5	2,2	5,7		
	Z	48 427	11,5	546 248	3,3	100,0	11,3	269 878	8,5	2 891 307	4,3	100,0	10,7	49,1	
BEHERB. GEMERBE ZUS.	I	165 721	11,6	1 189 260	5,7	95,2	7,2	835 550	6,9	6 065 708	5,6	93,4	7,3		
	A	18 113	2,2	59 460	1,1	4,8	3,3	112 680	0,5	428 066	3,4	6,6	3,8		
	Z	183 834	10,0	1 248 720	5,4	100,0	6,8	948 230	6,1	6 493 774	5,5	100,0	6,8	47,3	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	23 009	3,5	241 510	4,3	99,6	10,5	130 276	3,9	1 411 112	3,3	98,4	10,8		
	A	197	3,0	1 062	2,2	0,4	5,4	2 461	19,7	22 729	28,2	1,6	9,2		
	Z	23 206	3,5	242 572	4,2	100,0	10,5	132 737	4,2	1 433 841	3,6	100,0	10,8	62,3	
HEILST.U. SANATORIEN	I	7 323	6,3	227 346	4,9	99,5	31,0	45 616	5,6	1 371 981	3,2	99,5	30,1		
	A	101	71,2	1 029	20,2	0,5	10,2	581	4,5	6 666	16,8	0,5	11,5		
	Z	7 424	5,7	228 375	4,8	100,0	30,8	46 197	5,4	1 378 647	3,3	100,0	29,8	81,8	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	13 559	4,6	152 267	11,9	93,2	11,2	82 172	11,4	974 105	26,9	91,7	11,9		
	A	2 828	**	11 158	97,9	6,8	3,9	11 560	**	88 743	42,4	8,3	7,7		
	Z	16 387	21,3	163 425	15,3	100,0	10,0	93 732	18,1	1 062 848	28,1	100,0	11,3	37,6	
BEHEKB.BETRIEBE ZUS.	I	209 612	9,4	1 810 383	4,5	96,1	8,6	1 093 614	6,8	9 822 906	6,7	94,7	9,0		
	A	21 239	9,8	72 709	7,0	3,9	3,4	127 282	5,7	546 204	9,3	5,3	4,3		
	Z	230 851	9,5	1 883 092	4,6	100,0	8,2	1 220 896	6,7	10 369 110	6,8	100,0	8,5	50,5	
PRIVATQUARTIERE	I	39 379	3,7	456 146	3,2	98,3	11,6	244 376	5,6	2 682 513	10,0	97,1	11,0		
	A	1 034	0,5	7 801	0,6	1,7	7,5	9 992	4,6	81 422	7,5	2,9	8,1		
	Z	40 413	3,6	463 947	3,1	100,0	11,5	254 368	5,2	2 763 935	9,5	100,0	10,9	40,4	
NICHT AUFGETEILT ⁵⁾	I	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
INSGESAMT	I	248 991	6,5	2 266 529	2,9	96,6	9,1	1 337 990	4,3	12 505 419	2,6	95,2	9,3		
	A	22 273	9,3	80 510	6,2	3,4	3,6	137 274	5,7	627 626	9,1	4,8	4,6		
	Z	271 264	8,5	2 347 039	3,0	100,0	8,7	1 475 264	4,4	13 133 045	2,9	100,0	8,9	47,9	
KNEIPPKURORTE															
HOTELS	I	56 408	4,9	221 898	5,7	88,8	3,9	281 170	2,3	1 121 963	3,7	85,9	4,0		
	A	10 436	8,1	28 084	25,7	11,2	2,7	65 297	3,9	183 513	16,1	14,1	2,8		
	Z	66 844	5,4	249 982	7,6	100,0	3,7	346 467	2,6	1 305 476	5,3	100,0	3,8	50,3	
HOTELS GARNIS	I	6 681	3,7	39 064	3,4	93,3	5,8	39 134	1,2	216 984	5,5	91,9	5,5		
	A	941	17,6	2 812	9,5	6,7	3,0	6 146	3,9	19 005	2,8	8,1	3,1		
	Z	7 622	5,7	41 876	2,4	100,0	5,5	45 280	0,5	235 989	4,8	100,0	5,2	51,1	
GASTHÖFE	I	14 432	10,3	70 975	3,9	93,6	4,9	80 447	6,8	432 961	3,7	90,3	5,4		
	A	1 343	3,1	4 884	4,7	6,4	3,6	11 008	4,6	46 674	1,7	9,7	4,2		
	Z	15 775	9,0	75 860	3,3	100,0	4,8	91 455	6,6	479 635	3,5	100,0	5,2	37,0	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	16 863	6,4	232 875	3,8	98,5	13,8	97 724	6,9	1 298 148	4,7	97,6	13,3		
	A	629	7,8	3 650	7,2	1,5	5,8	4 800	2,4	31 842	1,6	2,4	6,6		
	Z	17 492	5,8	236 525	3,8	100,0	13,5	102 524	6,4	1 329 990	4,6	100,0	13,0	58,8	
BEHERB. GEMERBE ZUS.	I	94 384	5,3	564 814	4,5	93,5	6,0	498 475	3,8	3 070 056	4,2	91,6	6,2		
	A	13 349	3,8	39 436	16,0	6,5	3,0	87 251	3,0	281 034	9,9	8,4	3,2		
	Z	107 733	5,1	604 250	5,2	100,0	5,6	585 726	3,7	3 351 090	4,7	100,0	5,7	50,7	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	7 907	25,9	80 345	15,7	99,3	10,2	46 804	21,2	483 805	16,0	98,6	10,3		
	A	73	78,0	532	5,6	0,7	7,3	900	36,0	7 042	13,0	1,4	7,8		
	Z	7 980	26,2	80 877	15,6	100,0	10,1	47 704	21,4	490 847	15,9	100,0	10,3	62,8	
HEILST.U. SANATORIEN	I	11 613	12,9	281 308	6,3	99,1	24,3	63 241	10,4	1 639 699	7,6	99,1	25,9		
	A	185	12,8	2 675	26,8	0,9	14,5	1 275	15,1	15 503	1,6	0,9	12,2		
	Z	11 798	12,9	284 983	6,5	100,0	24,1	64 516	10,4	1 655 202	7,6	100,0	25,7	82,1	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	7 292	21,3	62 682	22,3	89,6	8,6	39 695	18,7	456 244	19,9	81,9	11,5		
	A	1 271	36,2	7 305	1,7	10,4	5,7	14 979	27,6	100 999	3,3	18,1	6,7		
	Z	8 563	23,3	69 987	19,3	100,0	8,2	54 674	21,0	557 243	16,5	100,0	10,2	37,5	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	121 196	8,0	989 749	6,8	95,2	8,2	648 215	6,3	5 649 804	7,3	93,3	8,7		
	A	14 878	6,2	49 948	13,4	4,8	3,4	104 405	6,3	404 578	7,9	6,7	3,9		
	Z	136 074	7,8	1 039 697	7,1	100,0	7,6	752 620	6,3	6 054 382	7,3	100,0	8,0	55,5	
PRIVATQUARTIERE	I	16 535	0,4	205 487	0,0	95,9	12,4	125 657	11,9	1 390 764	3,3	97,0	11,1		
	A	970	5,0	3 768	40,2	4,1	9,0	5 449	7,8	43 665	0,9	3,0	8,0		
	Z	17 505	0,1	214 255	1,2	100,0	12,2	131 106	10,9	1 434 429	3,2	100,0	10,9	41,6	
NICHT AUFGETEILT ⁵⁾	I	8 654	2,8	79 633	2,2	99,8	9,2	51 422	1,6	476 853	2,8	99,6	9,3		
	A	96	5,9	176	17,4	0,2	1,8	1 054	19,2	2 015	27,3	0,4	1,0		
	Z	8 750	2,9	79 809	2,1	100,0	9,1	52 476	1,1	478 868	2,9	100,0	9,1	52,4	
INSGESAMT	I	146 385	6,4	1 274 869	5,4	95,6	8,7	825 294	6,8	7 517 421	5,8	94,3	9,1		
	A	15 944	5,4	58 892	16,6	4,4	3,7	110 908	5,2	450 258	6,7	5,7	4,1		
	Z	162 329	6,3	1 333 761	5,8	100,0	8,2	936 202	6,6	7 967 679	5,9	100,0	8,5	52,2	

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		September 1979							Sommerhalbjahr 1979							
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Bet- ten- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halte- dauer	Betten- aus- nutzung	
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	An- teil			
																Anzahl
HEILBAEDER ZUSAMMEN																
HOTELS		I	289 974	5,9	1 363 212	6,4	91,9	4,7		1 469 295	5,2	6 991 196	6,8	90,1	4,8	
		A	47 723	4,9	1 120 024	8,6	8,1	2,5		283 703	6,8	769 145	10,1	9,9	2,7	
		Z	337 697	5,8	1 483 236	6,6	100,0	4,4	61,2	1 752 998	5,5	7 760 341	7,1	100,0	4,4	52,5
HOTELS GARNIS		I	56 057	3,2	474 663	6,0	96,0	8,5		315 246	6,6	2 482 329	7,2	95,4	7,9	
		A	7 405	3,3	19 876	7,4	4,0	2,7		42 074	2,3	120 962	5,1	4,6	2,9	
		Z	63 462	3,2	494 539	6,1	100,0	7,8	65,1	357 320	5,5	2 603 291	7,1	100,0	7,3	56,2
GASTHOF		I	66 026	6,2	337 481	5,1	94,6	5,1		352 253	5,0	1 880 448	4,4	92,2	5,3	
		A	6 678	7,2	19 310	6,8	5,4	2,9		48 817	0,1	158 554	4,5	7,8	3,2	
		Z	72 704	4,8	356 791	4,4	100,0	4,9	39,7	401 070	4,3	2 039 002	4,4	100,0	5,1	37,2
FREMDENH. U. PENSIONI		I	121 815	7,0	1 836 317	3,4	99,0	15,1		698 240	6,1	10 003 294	4,2	98,6	14,3	
		A	3 582	4,2	18 398	4,9	1,0	5,1		24 550	3,3	141 110	1,3	1,4	5,7	
		Z	125 397	6,9	1 854 715	3,3	100,0	14,8	66,3	722 790	6,0	10 144 404	4,2	100,0	14,0	59,4
BEHERB. GEWERBE ZUS.		I	533 872	5,9	4 011 673	4,9	95,8	7,5		2 835 034	5,6	21 357 267	5,4	94,7	7,5	
		A	65 388	3,3	177 608	5,0	4,2	2,7		399 144	4,6	1 189 771	7,7	5,3	3,0	
		Z	599 260	5,6	4 189 281	4,9	100,0	7,0	60,9	3 234 178	5,5	22 547 038	5,5	100,0	7,0	53,7
ERHOLUNGS-FERIENH.		I	49 556	3,9	560 849	2,1	99,3	11,3		287 325	6,0	3 298 629	3,7	98,7	11,5	
		A	533 21,4		4 236	0,9	0,7	7,9		4 878	5,8	44 489	5,0	1,3	9,1	
		Z	50 089	4,1	565 085	2,0	100,0	11,3	67,1	292 203	6,0	3 343 118	3,7	100,0	11,4	65,0
HEILST.U. SANATORIEN		I	84 533	3,4	2 332 347	4,2	99,5	27,6		503 127	6,2	13 733 008	5,5	99,5	27,3	
		A	974	1,9	10 759	11,5	0,5	11,0		5 477	0,2	64 758	14,0	0,5	11,8	
		Z	85 507	3,3	2 343 106	4,2	100,0	27,4	90,1	508 604	6,1	13 797 766	5,5	100,0	27,1	87,0
FERIENH. FERIENWOHN.		I	31 698	9,7	379 354	13,2	94,9	12,0		183 917	12,2	2 399 948	21,2	91,6	13,0	
		A	4 235	**	20 565	13,1	5,1	4,9		29 695	45,6	219 967	14,7	8,4	7,4	
		Z	35 933	17,2	399 919	13,2	100,0	11,1	40,0	213 612	15,9	2 619 915	20,6	100,0	12,3	43,0
BEHERB. BETRIEBE ZUS.		I	699 659	5,6	7 284 223	4,8	97,2	10,4		3 809 403	6,0	40 788 852	6,1	96,4	10,7	
		A	71 130	7,0	213 168	6,0	2,8	3,0		439 194	6,6	1 518 985	8,8	3,6	3,5	
		Z	770 789	5,7	7 497 391	4,9	100,0	9,7	66,2	4 248 597	6,1	42 307 837	6,2	100,0	10,0	61,3
PRIVATQUARTIERE		I	98 732	2,3	1 360 333	0,2	98,4	13,8		630 312	1,2	7 932 589	1,7	98,0	12,6	
		A	2 992	1,8	22 256	11,6	1,6	7,4		21 343	1,7	165 662	4,1	2,0	7,8	
		Z	101 724	2,2	1 382 589	0,3	100,0	13,6	46,5	651 655	1,1	8 098 251	1,6	100,0	12,4	44,6
NICHT AUFGETEILT ³⁾		I	13 844	4,3	123 867	2,8	98,8	8,9		79 588	2,4	728 665	2,1	98,5	9,2	
		A	752	20,1	1 560	94,0	1,2	2,1		7 225	16,7	11 211	33,8	1,5	1,6	
		Z	14 596	3,2	125 427	3,4	100,0	8,6	58,1	86 813	1,1	739 876	1,7	100,0	8,5	56,2
INSGESAMT		I	812 235	5,0	8 768 423	4,0	97,4	10,8		4 519 303	5,1	49 450 106	4,6	96,7	10,9	
		A	74 874	6,7	236 984	6,8	2,6	3,2		467 762	6,4	1 695 858	8,5	3,3	3,6	
		Z	887 109	5,2	9 005 407	4,1	100,0	10,2	62,1	4 987 065	5,2	51 145 964	4,8	100,0	10,3	57,8
SEEBÄDER																
HOTELS		I	20 268	1,5	88 232	13,3	97,6	4,4		140 777	3,4	685 145	0,5	98,4	4,9	
		A	816	63,2	2 213	**	2,4	2,7		4 495	41,4	10 874	68,2	1,6	2,4	
		Z	21 084	3,0	90 445	12,0	100,0	4,3	35,8	145 272	4,3	696 019	0,2	100,0	4,8	45,2
HOTELS GARNIS		I	4 131	18,2	18 056	1,2	98,2	4,4		25 966	12,8	132 354	5,5	97,7	5,1	
		A	61	24,5	328	26,5	1,8	5,4		795	90,2	3 159	50,6	2,3	4,0	
		Z	4 192	18,3	18 384	0,5	100,0	4,4	38,6	26 761	14,2	135 513	6,3	100,0	5,1	46,7
GASTHOF		I	1 016	22,4	5 734	16,0	95,4	5,6		6 373	0,0	45 127	1,3	98,8	7,1	
		A	27		275		4,6	10,2		122	96,8	555	74,5	1,2	4,5	
		Z	1 043	25,7	6 009	21,5	100,0	5,8	26,3	6 495	1,0	45 682	1,8	100,0	7,0	32,8
FREMDENH. U. PENSIONI		I	14 963	1,0	174 041	3,9	99,6	11,6		147 449	17,9	1 549 905	2,4	99,8	10,5	
		A	97	**	738	**	0,4	7,6		550	31,3	3 550	19,5	0,2	6,5	
		Z	15 060	0,6	174 779	3,6	100,0	11,6	33,2	147 999	18,0	1 553 455	2,5	100,0	10,5	48,4
BEHERB. GEWERBE ZUS.		I	40 378	2,4	286 063	6,4	98,8	7,1		320 565	10,3	2 412 531	1,7	99,3	7,5	
		A	1 001	74,4	3 554	**	1,2	3,6		5 962	46,2	18 138	53,0	0,7	3,0	
		Z	41 379	3,5	289 617	5,8	100,0	7,0	34,1	326 527	10,8	2 430 669	2,0	100,0	7,4	46,9
ERHOLUNGS-FERIENH.		I	9 293	18,5	126 598	7,4	100,0	13,6		62 711	1,2	873 143	5,3	100,0	13,9	
		A	3		45	79,1	0,0	15,0		26	51,0	365	53,1	0,0	14,0	
		Z	9 296	18,4	126 643	7,5	100,0	13,6	67,4	62 737	1,3	873 508	5,3	100,0	13,9	76,2
HEILST.U. SANATORIEN		I	271	14,8	9 105	43,5	100,0	33,6		1 647	5,6	56 945	8,2	100,0	34,6	
		A					0,0							0,0		
		Z	271	14,8	9 105	43,5	100,0	33,6	98,2	1 647	5,6	56 945	8,2	100,0	34,6	100,7
FERIENH. FERIENWOHN.		I	13 386	15,6	189 023	17,4	99,9	14,1		166 355	31,9	2 177 991	16,2	99,9	13,1	
		A	27	42,1	211	1,9	0,1	7,8		213	28,3	3 019	50,0	0,1	14,2	
		Z	13 413	15,5	189 234	17,4	100,0	14,1	22,7	166 568	31,9	2 181 010	16,3	100,0	13,1	43,0
BEHERB. BETRIEBE ZUS.		I	63 328	5,4	610 789	9,9	99,4	9,6		551 278	14,4	5 520 610	7,7	99,6	10,0	
		A	1 031	73,9	3 810	84,7	0,6	3,7		6 201	44,3	21 522	47,0	0,4	3,5	
		Z	64 359	4,7	614 599	9,6	100,0	9,5	32,7	557 479	14,7	5 542 132	7,8	100,0	9,9	48,4
PRIVATQUARTIERE		I	19 993	35,5	243 840	42,4	100,0	12,2		176 006	18,6	2 176 478	19,0	99,9	12,4	
		A	4	76,5	38	86,1	0,0	9,5		249	30,4	1 290	55,7	0,1	5,2	
		Z	19 997	35,6	243 878	42,4	100,0	12,2	26,8	176 255	18,6	2 177 768	19,0	100,0	12,4	39,3
NICHT AUFGETEILT ³⁾		I	152 028	3,2	1 499 967	1,6	99,1	9,9		1 247 928	2,4	14 488 366	4,2	99,3	11,6	
		A	4 694	0,0	14 169	1,0	0,9	3,0		30 312	11,8	101 900	1,5	0,7	3,4	
		Z	156 722	3,1	1 514 136	1,6	100,0	9,7	26,4	1 278 240	2,1	14 590 266	4,2	100,0	11,4	41,8
INSGESAMT		I	235 349	4,0	2 354 596	10,3	99,2	10,0		1 975 212	0,1	22 185 454	3,3	99,4	11,2	
		A	5 729	8,0	18 017	10,1	0,8	3,1		36 762	16,3	124 712	5,8	0,6	3,4	
		Z	241 078	3,8	2 372 613	10,2	100,0	9,8	27,9	2 011 974	0,2	22 310 166	3,2	100,0	11,1	42,9

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Betriebsart	September 1979							Sommerhalbjahr 1979						
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	An- teil ¹⁾			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	An- teil		
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)															
LUFTKURORTE															
HOTELS	I	179 534	5,2	758 800	6,4	91,7	4,2		892 708	0,8	4 031 193	3,2	89,8	4,5	
	A	28 284	3,3	68 952	9,7	8,3	2,4		167 097	2,9	458 101	0,5	10,2	2,7	
	Z	207 818	3,9	827 752	4,8	100,0	4,0	54,6	1 059 805	0,2	4 489 294	2,8	100,0	4,2	48,5
HOTELS GARNIS	I	22 703	6,8	144 990	4,3	95,8	6,4		126 572	6,1	819 210	4,0	94,9	6,5	
	A	2 388	17,3	6 374	5,9	4,2	2,7		16 062	13,5	44 382	4,7	5,1	2,8	
	Z	25 091	4,0	151 364	4,4	100,0	6,0	49,7	142 634	3,4	863 592	3,5	100,0	6,1	46,4
GASTHÖFE	I	84 609	4,5	423 102	4,1	94,3	5,0		474 036	1,7	2 515 008	1,3	92,1	5,3	
	A	8 028	6,5	25 788	1,7	5,7	3,2		59 350	7,2	216 379	4,2	7,9	3,6	
	Z	92 637	4,7	448 890	4,0	100,0	4,8	35,3	533 386	2,2	2 731 387	1,5	100,0	5,1	35,2
FREMDENH. U. PENSIONI	I	57 573	6,2	594 598	0,9	98,4	10,3		349 120	6,3	3 551 155	0,1	97,6	10,2	
	A	1 941	3,2	9 467	1,6	1,6	4,9		15 058	0,9	86 408	0,4	2,4	5,7	
	Z	59 514	6,1	604 065	0,9	100,0	10,1	47,9	364 178	6,1	3 637 563	0,1	100,0	10,0	47,3
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	344 419	5,3	1 921 490	4,0	94,6	5,6		1 842 436	2,4	10 916 566	1,7	93,1	5,9	
	A	40 641	2,2	110 581	5,8	5,4	2,7		257 567	1,3	805 270	0,6	6,9	3,1	
	Z	385 060	4,4	2 032 071	3,4	100,0	5,3	46,7	2 100 003	1,9	11 721 836	1,6	100,0	5,6	44,1
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	43 998	12,8	383 240	10,0	98,6	8,7		275 421	15,4	2 416 716	9,2	98,0	8,8	
	A	717	40,8	5 579	62,1	1,4	7,8		5 723	10,7	49 189	14,6	2,0	8,6	
	Z	44 715	11,2	388 819	7,1	100,0	8,7	55,5	281 144	14,8	2 465 905	8,6	100,0	8,8	57,8
HEILST.U. SANATORIEN	I	6 392	11,7	198 170	5,0	99,2	31,0		41 266	2,3	1 167 165	1,6	99,2	28,3	
	A	84	62,8	1 627	28,5	0,8	19,4		558	50,3	9 016	25,8	0,8	16,2	
	Z	6 476	13,2	199 797	5,3	100,0	30,9	83,7	41 824	3,5	1 176 181	1,8	100,0	28,1	80,8
FERIENH. FERIENWOHN.	I	27 037	20,9	308 859	10,3	92,9	11,4		174 932	20,9	2 143 549	19,3	87,9	12,3	
	A	2 216	12,8	23 606	12,3	7,1	10,7		26 684	4,2	294 701	0,2	12,1	11,0	
	Z	29 253	20,3	332 465	10,5	100,0	11,4	37,2	201 616	16,8	2 438 250	16,6	100,0	12,1	44,7
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	421 846	6,6	2 811 759	4,7	95,2	6,7		2 334 055	4,9	16 643 996	4,5	93,5	7,1	
	A	43 658	2,9	141 393	9,0	4,8	3,2		290 532	2,0	1 158 176	0,6	6,5	4,0	
	Z	465 504	5,6	2 953 152	4,0	100,0	6,3	47,7	2 624 587	4,1	17 802 172	4,2	100,0	6,8	47,2
PRIVATQUARTIERE	I	119 053	2,2	1 358 858	2,9	97,4	11,4		813 984	1,8	8 890 345	2,3	97,2	10,9	
	A	3 754	25,5	35 794	28,7	2,6	9,5		27 530	1,8	258 586	7,9	2,8	9,4	
	Z	122 807	1,5	1 394 652	2,3	100,0	11,4	39,3	841 514	1,8	9 148 931	2,1	100,0	10,9	42,2
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	15 494	15,5	95 248	13,5	89,0	6,1		107 825	5,9	930 525	6,8	92,6	8,6	
	A	3 547	25,5	11 742	44,9	1,1	3,3		22 810	11,4	74 174	15,7	7,4	3,3	
	Z	19 041	10,1	106 990	9,5	100,0	5,6	26,7	130 635	3,3	1 004 699	5,4	100,0	7,7	41,1
INSGESAMT	I	556 393	3,9	4 265 865	1,7	95,8	7,7		3 255 864	3,7	26 464 866	1,7	94,7	8,1	
	A	50 959	0,4	188 929	1,2	4,2	3,7		340 872	0,9	1 490 936	1,5	5,3	4,4	
	Z	607 352	3,6	4 454 794	1,6	100,0	7,3	43,9	3 596 736	3,3	27 955 802	1,7	100,0	7,8	45,2
ERHOLUNGSORTE															
HOTELS	I	155 523	6,0	492 431	3,2	90,1	3,2		811 552	7,3	2 698 973	4,6	87,7	3,3	
	A	21 499	18,5	53 938	16,1	9,9	2,5		143 039	11,4	377 555	6,0	12,3	2,6	
	Z	177 022	7,3	546 369	4,3	100,0	3,1	47,9	954 591	7,9	3 076 528	4,8	100,0	3,2	44,3
HOTELS GARNIS	I	16 844	13,2	68 123	8,3	93,4	4,0		93 295	6,5	401 015	8,5	92,8	4,3	
	A	2 060	0,2	4 797	0,6	6,6	2,3		13 563	26,0	31 335	8,0	7,2	2,3	
	Z	18 904	11,5	72 920	7,8	100,0	3,9	42,4	106 858	8,7	432 350	8,4	100,0	4,0	41,2
GASTHÖFE	I	142 097	7,8	670 736	4,1	94,4	4,7		812 072	6,9	4 126 299	5,1	92,8	5,1	
	A	11 485	11,0	39 737	23,9	5,6	3,5		90 088	8,5	317 991	13,0	7,2	3,5	
	Z	153 582	8,0	710 473	5,0	100,0	4,6	33,5	902 160	7,0	4 444 290	5,6	100,0	4,9	34,3
FREMDENH. U. PENSIONI	I	49 053	10,4	469 946	3,9	98,2	9,6		303 337	11,4	3 010 825	6,1	97,2	9,9	
	A	1 562	0,3	8 387	6,8	1,8	5,4		13 872	4,8	86 278	8,2	2,8	6,2	
	Z	50 615	10,1	478 333	3,9	100,0	9,5	40,5	317 209	11,1	3 097 103	6,2	100,0	9,8	43,0
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	363 517	7,6	1 701 236	3,9	94,1	4,7		2 020 256	7,7	10 237 112	5,4	92,6	5,1	
	A	36 606	14,0	106 859	17,2	5,9	2,9		260 562	10,7	813 159	9,0	7,4	3,1	
	Z	400 123	8,1	1 808 095	4,6	100,0	4,5	39,2	2 280 818	8,0	11 050 271	5,6	100,0	4,8	39,3
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	50 304	17,7	363 277	7,6	99,2	7,2		286 544	7,1	2 342 660	8,3	98,7	8,2	
	A	516	0,6	2 913	13,5	0,8	5,6		4 335	8,8	30 446	10,8	1,3	7,0	
	Z	50 820	17,5	366 190	7,4	100,0	7,2	56,0	290 879	7,1	2 373 106	8,3	100,0	8,2	59,5
HEILST.U. SANATORIEN	I	6 562	1,2	225 180	8,3	99,1	34,3		40 591	4,7	1 361 712	8,4	99,0	33,5	
	A	178	36,9	2 070	13,2	0,9	11,6		1 001	23,4	13 168	10,9	1,0	13,2	
	Z	6 740	1,9	227 250	8,3	100,0	33,7	85,1	41 592	3,8	1 374 880	8,2	100,0	33,1	84,4
FERIENH. FERIENWOHN.	I	22 286	31,4	181 748	15,2	89,3	8,2		132 942	31,0	1 416 198	20,6	83,6	10,7	
	A	2 298	12,4	21 694	11,8	10,7	9,4		25 296	20,9	277 431	13,0	16,4	11,0	
	Z	24 584	29,3	203 442	14,8	100,0	8,3	30,9	158 238	29,3	1 693 629	19,3	100,0	10,7	42,1
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	442 669	9,6	2 471 441	5,6	94,9	5,6		2 480 333	8,6	15 357 682	7,3	93,1	6,2	
	A	39 598	13,8	133 536	15,4	5,1	3,4		291 194	11,3	1 134 204	9,7	6,9	3,9	
	Z	482 267	9,9	2 604 977	6,1	100,0	5,4	42,1	2 771 527	8,9	16 491 886	7,5	100,0	6,0	43,6
PRIVATQUARTIERE	I	118 420	6,7	1 235 175	6,7	97,6	10,4		783 238	5,7	8 619 671	3,8	96,4	11,0	
	A	3 945	1,0	30 812	8,8	2,4	7,8		35 945	0,5	326 192	0,5	3,6	9,1	
	Z	122 365	6,4	1 265 987	6,3	100,0	10,3	31,2	819 183	5,4	8 945 863	3,7	100,0	10,9	36,2
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	20 272	5,2	136 807	3,0	97,8	6,7		190 634	3,4	1 870 448	5,4	98,9	9,8	
	A	1 957	22,8	3 041	39,9	2,2	1,6		14 397	16,3	20 287	23,8	1,1	1,4	
	Z	22 229	6,5	139 848	2,3	100,0	6,3	16,1	205 031	2,3	1 890 735	5,2	100,0	9,2	35,8
INSGESAMT	I	581 361	8,8	3 843 423	5,6	95,8	6,6		3 454 205	7,2	25 847 801	5,1	94,6	7,5	
	A	45 500	12,7	167 389	10,3	4,2	3,7		341 536	10,1	1 480 683	7,5	5,4	4,3	
	Z	626 861	9,1	4 010 812	5,8	100,0	6,4	36,1	3 795 741	7,5	27 328 484	5,3	100,0	7,2	40,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 12.

2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart		September 1979								Sommerhalbjahr 1979							
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung		
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	An- teil				
																Anzahl	%
(I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)																	
SONSTIGE GEMEINDEN																	
HOTELS	I	706 010	0,8	1 221 148	3,9	79,9	1,7			3 676 064	1,7	6 302 469	3,6	76,8	1,7		
	A	184 082	0,2	307 283	1,5	20,1	1,7			1 162 883	0,7	1 901 199	1,1	23,2	1,6		
	Z	890 092	0,7	1 528 431	3,4	100,0	1,7	45,6		4 838 947	1,4	8 203 668	3,0	100,0	1,7	40,2	
HOTELS GARNIS	I	109 357	3,6	218 494	5,8	85,1	2,0			584 377	2,9	1 160 706	3,2	83,2	2,0		
	A	19 718	3,0	38 270	1,0	14,9	1,9			127 328	0,7	233 813	1,1	16,8	1,8		
	Z	129 075	2,5	256 764	5,0	100,0	2,0	43,8		711 705	2,2	1 394 519	2,8	100,0	2,0	39,0	
GASTHÖFE	I	279 342	0,4	585 452	2,4	85,3	2,1			1 555 861	2,4	3 340 977	4,2	82,4	2,1		
	A	51 785	8,5	100 749	13,0	14,7	1,9			370 966	7,3	713 654	13,1	17,6	1,9		
	Z	331 127	1,6	686 201	3,8	100,0	2,1	29,4		1 926 857	3,3	4 054 631	5,6	100,0	2,1	28,5	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	46 723	5,2	174 019	2,8	91,1	3,7			248 712	0,8	1 012 049	3,4	88,7	4,1		
	A	8 087	30,0	17 056	19,7	8,9	2,1			54 392	18,1	128 525	13,2	11,3	2,4		
	Z	54 810	8,3	191 075	4,1	100,0	3,5	41,3		303 104	3,5	1 140 574	4,4	100,0	3,8	40,4	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	141 432	1,1	2 199 113	3,6	82,6	1,9			6 065 014	1,9	11 816 201	3,7	79,9	1,9		
	A	263 672	2,2	463 358	4,3	17,4	1,8			1 715 599	2,4	2 977 191	4,2	20,1	1,7		
	Z	405 104	1,3	2 662 471	3,7	100,0	1,9	39,6		7 780 613	2,1	14 793 392	3,8	100,0	1,9	36,0	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	38 628	1,5	204 116	6,2	98,3	5,3			224 545	1,1	1 339 770	4,9	97,2	6,0		
	A	934 17,9		3 617 39,8		1,7	3,9			6 866 33,3		39 272 21,0		2,8	5,7		
	Z	39 562	0,9	207 733	7,1	100,0	5,3	47,3		231 411	0,4	1 379 042	5,4	100,0	6,0	51,5	
HEILST.U. SANATORIEN	I	3 573	10,8	101 099	12,8	99,0	28,3			21 513	15,3	593 452	8,8	99,1	27,6		
	A	71 53,3		982 11,2		1,0	13,8			489 29,0		5 124 2,5		0,9	10,5		
	Z	3 644	12,3	102 081	12,7	100,0	28,0	88,6		22 002	15,6	598 576	8,7	100,0	27,2	85,2	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	12 211	1,0	95 547	8,4	81,9	7,8			76 075	16,3	726 743	21,8	70,4	9,6		
	A	3 312	14,1	21 112	10,7	18,1	6,4			34 553	1,0	305 276	2,2	29,6	8,8		
	Z	15 523	4,1	116 659	4,4	100,0	7,5	29,2		110 628	10,3	1 032 019	13,6	100,0	9,3	42,4	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	1 195 844	1,1	2 599 875	2,2	84,2	2,2			6 387 147	2,0	14 476 166	3,0	81,3	2,3		
	A	267 989	1,9	489 069	3,0	15,8	1,8			1 757 507	2,1	3 326 863	3,2	18,7	1,9		
	Z	1 463 833	1,2	3 088 944	2,3	100,0	2,1	40,2		8 144 654	2,0	17 803 029	3,1	100,0	2,2	38,0	
PRIVATQUARTIERE	I	102 614	8,1	513 090	6,6	90,3	5,0			529 570	3,4	3 147 549	0,7	90,0	5,9		
	A	15 417	25,9	55 283	15,1	9,7	3,6			83 725	1,7	351 175	6,2	10,0	4,2		
	Z	118 031	4,7	568 373	4,9	100,0	4,8	34,5		613 295	2,7	3 498 724	0,1	100,0	5,7	34,9	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	39 785	3,1	76 979	2,2	87,5	1,9			236 743	0,7	464 164	3,4	87,0	2,0		
	A	4 902	11,9	10 998	10,9	12,5	2,2			40 504	7,0	69 277	3,7	13,0	1,7		
	Z	44 687	1,2	87 977	0,7	100,0	2,0	40,0		277 247	1,7	533 441	2,6	100,0	1,9	39,8	
INSGESAMT	I	1 338 243	0,4	3 189 944	0,5	85,2	2,4			7 153 460	2,0	18 087 879	2,4	82,8	2,5		
	A	288 308	2,6	555 350	4,3	14,8	1,9			1 881 736	1,8	3 747 315	2,3	17,2	2,0		
	Z	1 626 551	0,8	3 745 294	1,1	100,0	2,3	39,2		9 035 196	2,0	21 835 194	2,4	100,0	2,4	37,5	
INSGESAMT																	
HOTELS	I	2 028 430	3,1	5 161 936	4,8	80,4	2,5			10 495 910	3,5	27 002 501	4,8	79,2	2,6		
	A	655 706	2,7	1 256 040	3,7	19,6	1,9			3 784 761	1,8	7 072 448	3,0	20,8	1,0		
	Z	2 684 136	3,0	6 417 976	4,6	100,0	2,4	54,2		14 280 671	3,1	34 074 949	4,4	100,0	2,4	47,2	
HOTELS GARNIS	I	519 943	1,5	1 556 610	3,8	82,5	3,0			2 768 244	2,2	8 235 454	4,1	82,7	3,0		
	A	150 985	2,6	329 364	7,4	17,5	2,2			838 476	3,2	1 725 465	5,8	17,3	2,1		
	Z	670 928	1,8	1 885 974	4,4	100,0	2,8	55,6		3 606 720	2,4	9 960 919	4,4	100,0	2,8	48,1	
GASTHÖFE	I	634 215	3,2	2 172 840	4,0	91,1	3,4			3 535 299	3,4	12 724 381	3,9	89,1	3,6		
	A	87 482	6,4	212 579	10,8	8,9	2,4			629 479	5,7	1 559 905	10,6	10,9	2,5		
	Z	721 697	3,6	2 385 419	4,5	100,0	3,3	33,5		4 164 778	3,7	14 284 286	4,6	100,0	3,4	32,8	
FREMDENH. U. PENSIONI	I	379 196	2,8	3 490 718	2,5	96,5	9,2			2 240 462	5,6	20 500 905	3,7	96,0	9,2		
	A	40 210	0,4	125 380	1,1	3,5	3,1			250 321	4,5	843 432	4,7	4,0	3,4		
	Z	419 406	2,5	3 616 098	2,4	100,0	8,6	53,3		2 490 783	5,5	21 344 337	3,7	100,0	8,6	51,6	
BEHERB. GEWERBE ZUS.	I	3 561 784	2,9	12 382 104	3,9	86,6	3,5			19 039 915	3,5	68 463 241	4,2	85,9	3,6		
	A	934 383	2,9	1 923 363	4,7	13,4	2,1			5 503 037	2,6	11 201 250	4,6	14,1	2,0		
	Z	4 496 167	2,9	14 305 467	4,0	100,0	3,2	49,1		24 542 952	3,3	79 664 491	4,3	100,0	3,2	44,8	
ERHOLUNGS-FERIENH.	I	193 533	7,2	1 644 363	3,0	99,0	8,5			1 146 257	7,0	10 321 951	4,9	98,4	9,0		
	A	2 791	16,6	16 646	41,9	1,0	6,0			22 672	13,1	167 685	7,5	1,6	7,4		
	Z	196 324	6,8	1 661 009	2,2	100,0	8,5	58,4		1 168 929	6,5	10 489 636	4,7	100,0	9,0	60,5	
HEILST.U. SANATORIEN	I	102 271	1,6	2 894 862	3,3	99,5	28,3			614 137	4,5	17 087 510	4,6	99,5	27,8		
	A	1 312	12,9	15 502	5,5	0,5	11,8			7 544	12,3	92 338	3,3	0,5	12,2		
	Z	103 583	1,4	2 910 364	3,3	100,0	28,1	89,3		621 681	4,2	17 179 848	4,6	100,0	27,6	86,4	
FERIENH. FERIENWOHN.	I	106 618	10,6	1 154 531	5,9	93,0	10,8			734 239	22,0	8 864 523	19,5	89,0	12,1		
	A	12 088	25,3	87 188	5,7	7,0	7,2			116 443	11,7	1 100 404	5,2	11,0	9,5		
	Z	118 706	11,9	1 241 719	5,9	100,0	10,5	32,8		850 682	20,5	9 964 927	17,7	100,0	11,7	43,2	
BEHERB.BETRIEBE ZUS.	I	3 964 206	3,2	18 075 860	3,8	89,8	4,6			21 534 548	4,3	104 737 225	5,5	89,3	4,9		
	A	950 574	3,0	2 042 699	4,1	10,2	2,1			5 649 696	2,7	12 561 677	4,4	10,7	2,2		
	Z	4 914 780	3,2	20 118 559	3,9	100,0	4,1	51,5		27 184 244	3,9	117 298 902	5,4	100,0	4,3	49,3	
PRIVATQUARTIERE	I	458 812	2,8	4 711 296	3,6	97,0	10,3			2 933 110	1,4	30 766 632	1,7	96,5	10,5		
	A	26 112	17,2	144 183	11,0	3,0	5,5			168 792	0,8	1 102 905	0,1	3,5	6,5		
	Z	484 924	1,9	4 855 479	3,2	100,0	10,0	37,0		3 101 902	1,3	31 869 537	1,6	100,0	10,3	39,8	
NICHT AUFGETEILT ³⁾	I	262 763	1,3	1 971 334	2,1	97,1	7,5			1 992 018	2,3	18 703 247	4,3	97,9	9,4		
	A	25 680	5,1	58 286	16,5	2,9	2,3			187 082	4,8	392 529	9,2	2,1	2,1		
	Z	288 443	1,6	2 029 620	1,6	100,0	7,0	26,9		2 179 100	1,7	19 095 776	4,1	100,0	8,8	41,5	
INSGESAMT	I	4 685 781	2,5	24 758 490	1,9	91,7	5,3		</								

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)		September 1979							Sommerhalbjahr 1979						
		Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	An- teil		
							Anzahl	%						Anzahl	%
HOTELS															
1	- 9 BETTEN	I	8 820 6,8		22 268 21,1	88,6	2,5			52 082 6,4		127 561 13,5	88,1	2,4	
		A	1 036 15,2-		2 869 4,5	11,4	2,8			7 176 1,9-		17 239 17,2	11,9	2,4	
		Z	9 856 4,0		25 137 19,0	100,0	2,6	27,7		59 258 5,3		144 800 14,0	100,0	2,4	26,2
10	- 19 BETTEN	I	117 795 2,9-		276 947 1,8	88,4	2,4			648 587 0,5-		1 511 404 1,4	87,4	2,3	
		A	14 479 5,7		36 232 14,2	11,6	2,5			90 773 1,6		218 377 6,1	12,6	2,4	
		Z	132 274 2,0-		313 179 3,1	100,0	2,4	33,7		739 360 0,2-		1 729 781 2,0	100,0	2,3	30,5
20	- 49 BETTEN	I	625 135 1,4		1 640 804 3,0	88,5	2,6			3 294 324 0,8		8 680 000 2,5	86,5	2,6	
		A	98 826 2,6-		213 855 1,8-	11,5	2,2			615 981 3,2-		1 357 106 1,0-	13,5	2,2	
		Z	723 961 0,9		1 854 659 2,4	100,0	2,6	47,4		3 910 305 0,1		10 037 106 2,0	100,0	2,6	42,1
50	- 99 BETTEN	I	568 472 4,6		1 523 846 5,6	83,8	2,7			2 945 136 5,7		7 978 680 6,3	82,0	2,7	
		A	155 385 7,8		293 890 6,9	16,2	1,9			930 222 5,0		1 748 022 7,2	18,0	1,9	
		Z	723 857 5,3		1 817 736 5,8	100,0	2,5	58,5		3 875 358 5,5		9 726 702 6,5	100,0	2,5	51,3
100 UND MEHR BETTEN	I	708 208 4,5		1 698 071 6,3	70,5	2,4				3 555 781 5,1		8 704 856 6,2	70,0	2,4	
	A	385 980 2,1		709 194 3,6	29,5	1,8				2 140 609 2,1		3 731 704 2,5	30,0	1,7	
	Z	1 094 188 3,6		2 407 265 5,5	100,0	2,2	63,3			5 696 390 3,9		12 436 560 5,1	100,0	2,2	53,6
SUMME	I	2 028 430 3,1		5 161 936 4,8	80,4	2,5				10 495 910 3,5		27 002 501 4,8	79,2	2,6	
	A	655 706 2,7		1 256 040 3,7	19,6	1,9				3 784 761 1,8		7 072 448 3,0	20,8	1,9	
	Z	2 684 136 3,0		6 417 976 4,6	100,0	2,4	54,2			14 280 671 3,1		34 074 949 4,4	100,0	2,4	47,2
HOTELS GARNIS															
1	- 9 BETTEN	I	10 384 10,2		72 372 12,1	95,9	7,0			59 284 9,4		396 232 7,2	95,2	6,7	
		A	940 8,1-		3 123 21,0	4,1	3,3			6 310 7,7		20 135 23,6	4,8	3,2	
		Z	11 324 8,4		75 495 12,4	100,0	6,7	51,2		65 594 9,2		416 367 7,9	100,0	6,3	46,3
10	- 19 BETTEN	I	61 257 6,3		317 943 4,9	92,9	5,2			344 283 5,8		1 746 927 4,1	92,5	5,1	
		A	8 413 0,7-		24 196 3,3	7,1	2,9			50 021 3,3		141 099 6,8	7,5	2,8	
		Z	69 670 5,4		342 139 4,8	100,0	4,9	49,9		394 304 5,5		1 888 026 4,3	100,0	4,8	45,1
20	- 49 BETTEN	I	224 151 1,3-		681 689 2,5	85,6	3,0			1 204 355 0,4		3 588 825 3,8	85,3	3,0	
		A	48 852 2,9		114 617 6,7	14,4	2,3			272 464 0,8-		617 178 5,1	14,7	2,3	
		Z	273 003 0,6-		796 306 3,1	100,0	2,9	54,5		1 476 819 0,2		4 206 003 4,0	100,0	2,8	47,2
50	- 99 BETTEN	I	147 452 5,7		342 790 8,8	73,9	2,3			770 602 8,1		1 749 498 7,9	74,2	2,3	
		A	59 172 6,7		121 367 12,6	26,1	2,1			319 178 7,3		609 351 9,6	25,8	1,9	
		Z	206 624 6,0		464 157 9,8	100,0	2,2	60,6		1 089 780 7,8		2 358 849 8,3	100,0	2,2	50,5
100 UND MEHR BETTEN	I	76 699 2,2-		141 816 7,0-	68,2	1,8				389 720 6,8-		753 972 3,8-	69,1	1,9	
	A	33 608 3,1-		66 061 0,9	31,8	2,0				190 503 2,3		337 702 0,5-	30,9	1,8	
	Z	110 307 2,5-		207 877 4,6-	100,0	1,9	62,6			580 223 4,0-		1 091 674 2,8-	100,0	1,9	53,9
SUMME	I	519 943 1,5		1 556 610 3,8	82,5	3,0				2 768 244 2,2		8 235 454 4,1	82,7	3,0	
	A	150 985 2,6		329 364 7,4	17,5	2,2				838 476 3,2		1 725 465 5,8	17,3	2,1	
	Z	670 928 1,8		1 885 974 4,4	100,0	2,8	55,6			3 606 720 2,4		9 960 919 4,4	100,0	2,8	48,1
GASTHÖFE															
1	- 9 BETTEN	I	57 699 2,0-		181 490 1,8-	90,1	3,1			337 146 2,1-		1 115 898 2,7-	89,0	3,3	
		A	6 795 8,7		19 986 26,6	9,9	2,9			48 090 2,8		137 255 13,0	11,0	2,9	
		Z	64 494 1,0-		201 476 0,4	100,0	3,1	20,0		385 236 1,5-		1 253 153 1,2-	100,0	3,3	20,4
10	- 19 BETTEN	I	187 439 0,3		626 184 0,5	91,0	3,3			1 059 586 1,4-		3 790 009 0,4	89,5	3,6	
		A	21 274 0,8		62 091 22,1	9,0	2,9			152 857 1,9-		444 201 13,2	10,5	2,9	
		Z	208 713 0,3		688 275 2,1	100,0	3,3	27,9		1 212 443 1,4-		4 234 210 1,6	100,0	3,5	28,1
20	- 49 BETTEN	I	282 507 5,1		1 055 131 5,3	92,2	3,7			1 571 845 4,7		6 059 369 4,8	89,9	3,9	
		A	37 428 9,9		89 580 4,3	7,8	2,4			268 430 7,2		683 746 8,0	10,1	2,5	
		Z	319 935 5,6		1 144 711 5,2	100,0	3,6	39,2		1 840 275 5,1		6 743 115 5,1	100,0	3,7	37,9
50	- 99 BETTEN	I	90 118 5,7		275 801 10,0	88,8	3,1			478 555 12,1		1 567 489 13,2	86,8	3,3	
	A	17 611 5,4		34 817 7,3	11,2	2,0				120 402 4,7		238 603 9,3	13,2	2,0	
	Z	107 729 5,6		310 618 9,7	100,0	2,9	47,9			598 957 10,6		1 806 092 12,7	100,0	3,0	45,6
100 UND MEHR BETTEN	I	16 452 15,1		34 234 18,4	84,9	2,1				88 167 21,6		191 616 22,2	77,4	2,2	
	A	4 374 7,2		6 105 10,6-	15,1	1,4				39 700 44,8		56 100 26,1	22,6	1,4	
	Z	20 826 13,4		40 339 12,9	100,0	1,9	45,0			127 867 28,0		247 716 23,0	100,0	1,9	45,3
SUMME	I	634 215 3,2		2 172 840 4,0	91,1	3,4				3 535 299 3,4		12 724 381 3,9	89,1	3,6	
	A	87 482 6,4		212 579 10,8	8,9	2,4				629 479 5,7		1 559 905 10,6	10,9	2,5	
	Z	721 697 3,6		2 385 419 4,5	100,0	3,3	33,5			4 164 778 3,7		14 284 286 4,6	100,0	3,4	32,8
FREMDENH. U. PENSION															
1	- 9 BETTEN	I	16 012 2,8		152 283 2,6	96,2	9,5			98 546 7,2		918 074 4,5	95,7	9,3	
		A	1 779 5,4-		6 074 9,8	3,8	3,4			11 245 2,1-		41 708 4,7	4,3	3,7	
		Z	17 791 1,9		158 357 2,8	100,0	8,9	45,1		109 791 6,2		959 782 4,6	100,0	8,7	44,8
10	- 19 BETTEN	I	137 022 2,9		1 378 299 0,6	97,2	10,1			827 368 2,7		8 233 180 1,1	96,7	10,0	
		A	10 905 5,9		39 600 8,7	2,8	3,6			71 826 4,1		281 705 5,8	3,3	3,9	
		Z	147 927 3,1		1 417 899 0,8	100,0	9,6	48,3		899 194 2,8		8 514 885 1,3	100,0	9,5	47,5
20	- 49 BETTEN	I	175 346 4,2		1 619 102 2,9	96,7	9,2			1 027 771 6,7		9 434 124 5,2	96,2	9,2	
		A	17 410 3,2-		54 521 1,0	3,3	3,1			113 061 2,1		372 566 7,5	3,8	3,3	
		Z	192 756 3,4		1 673 623 2,9	100,0	8,7	57,6		1 140 832 6,2		9 806 690 5,3	100,0	8,6	55,3
50	- 99 BETTEN	I	35 007 3,3		265 287 6,2	94,7	7,6			207 573 9,3		1 513 151 4,4	94,5	7,3	
		A	6 906 7,4		14 918 27,9-	5,3	2,2			37 412 16,4		88 404 9,6-	5,5	2,4	
		Z	41 913 3,9		280 205 3,6	100,0	6,7	62,7		244 985 10,3		1 601 555 3,5	100,0	6,5	58,8
100 UND MEHR BETTEN	I	15 809 10,7-		75 747 21,1	88,1	4,8				79 204 12,2		402 376 17,6	87,2	5,1	
	A	3 210 14,8-		10 267 1,1	11,9	3,2				16 777 4,2		59 049 6,6	12,8	3,5	
	Z	19 019 11,4-		86 014 18,3	100,0	4,5	63,9			95 981 10,7		461 425 16,1	100,0	4,8	56,2
SUMME	I	379 196 2,8		3 490 718 2,5	96,5	9,2				2 240 462 5,6		20 500 905 3,7	96,0	9,2	
	A	40 210 0,4-		125 380 1,1-	3,5	3,1				250 321 4,5		843 432 4,7	4,0	3,4	
	Z	419 406 2,5		3 616 098 2,4	100,0	8,6	53,4			2 490 783 5,5		21 344 337 3,7	100,0	8,6	51,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 14.

3 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen *)

Betriebsart Größenklasse (I = Inländer, A = Ausländer, Z = Zusammen)	September 1979							Sommerhalbjahr 1979						
	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Bet- ten- aus- nut- zung	Ankünfte		Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	An- teil			ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	An- teil		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	%		
BEHERB. GEWERBE ZUS.														
1 - 9 BETTEN	I	92 915	0,8	428 413	2,9	93,0	4,6	547 058	1,4	2 557 765	2,0	92,2	4,7	
	A	10 550	1,7	32 052	20,3	7,0	3,0	72 821	1,9	216 337	12,5	7,8	3,0	
	Z	103 465	0,9	460 465	4,0	100,0	4,5	619 879	1,5	2 774 102	2,8	100,0	4,5	28,5
10 - 19 BETTEN	I	503 513	0,9	2 599 373	1,2	94,1	5,2	2 879 824	0,8	15 281 520	1,3	93,4	5,3	
	A	55 071	2,8	162 119	13,8	5,9	2,9	365 477	0,8	1 085 382	8,9	6,6	3,0	
	Z	558 584	1,1	2 761 492	1,9	100,0	4,9	3 245 301	0,8	16 366 902	1,8	100,0	5,0	38,2
20 - 49 BETTEN	I	1 307 139	2,1	4 996 726	3,4	91,4	3,8	7 098 295	2,4	27 762 318	4,1	90,2	3,9	
	A	202 516	0,8	472 573	1,7	8,6	2,3	1 269 936	0,2	3 030 596	3,2	9,8	2,4	
	Z	1 509 655	1,9	5 469 299	3,2	100,0	3,6	8 368 231	2,0	30 792 914	4,0	100,0	3,7	45,1
50 - 99 BETTEN	I	841 049	4,9	2 407 724	6,6	83,8	2,9	4 401 866	6,9	12 808 818	7,1	82,7	2,9	
	A	239 074	7,3	464 992	6,7	16,2	1,9	1 407 214	5,7	2 684 380	7,2	17,3	1,9	
	Z	1 080 123	5,4	2 872 716	6,6	100,0	2,7	5 809 080	6,6	15 493 198	7,1	100,0	2,7	51,1
100 UND MEHR BETTEN	I	817 168	3,7	1 949 868	5,9	71,1	2,4	4 112 872	4,3	10 052 820	6,1	70,6	2,4	
	A	427 172	1,6	791 627	3,2	28,9	1,9	2 387 589	2,6	4 184 555	2,5	29,4	1,8	
	Z	1 244 340	2,9	2 741 495	5,1	100,0	2,2	6 500 461	3,7	14 237 375	5,0	100,0	2,2	53,5
SUMME	I	3 561 784	2,9	12 382 104	3,9	86,6	3,5	19 039 915	3,5	68 463 241	4,2	85,9	3,6	
	A	934 383	2,9	1 923 363	4,7	13,4	2,1	5 503 037	2,6	11 201 250	4,6	14,1	2,0	
	Z	4 496 167	2,9	14 305 467	4,0	100,0	3,2	24 542 952	3,3	79 664 491	4,3	100,0	3,2	44,8
ERHOLUNGS-FERIENH.														
1 - 9 BETTEN	I	967 89,2		6 617 36,0	99,1	6,8		3 158 36,4		28 267 21,7	96,2	9,0		
	A	10 9,1-		61 40,8-	0,9	6,1		145 22,9		1 107 7,4-	3,8	7,6		
	Z	977 87,2		6 678 34,4	100,0	6,8	82,4	3 303 35,8		29 374 20,3	100,0	8,9	59,4	
10 - 19 BETTEN	I	3 288 9,1		27 601 7,6	98,8	8,4		13 818 0,9		139 489 8,9	98,3	10,1		
	A	56 24,4		347 5,8	1,2	6,2		353 12,8-		2 361 9,2-	1,7	6,7		
	Z	3 344 9,4		27 948 7,6	100,0	8,4	56,8	14 171 0,5		141 850 8,5	100,0	10,0	47,3	
20 - 49 BETTEN	I	45 923 5,6		384 364 1,3	99,1	8,4		276 770 7,3		2 387 011 1,8	98,5	8,6		
	A	772 22,2		3 513 5,0	0,9	4,6		5 939 0,2		37 401 11,5	1,5	6,3		
	Z	46 695 5,9		387 877 1,3	100,0	8,3	56,0	282 709 7,1		2 424 412 1,9	100,0	8,6	57,4	
50 - 99 BETTEN	I	74 473 12,7		604 564 0,5	98,8	8,1		441 171 11,1		3 799 689 4,6	98,5	8,6		
	A	1 314 4,4-		7 468 27,8-	1,2	5,7		8 858 26,2-		57 594 14,9-	1,5	6,5		
	Z	75 787 12,4		612 032 0,0	100,0	8,1	59,3	450 029 10,0		3 857 283 4,3	100,0	8,6	61,3	
100 UND MEHR BETTEN	I	68 882 2,1		621 217 6,2	99,2	9,0		411 340 2,7		3 967 495 6,9	98,3	9,6		
	A	639 50,2-		5 257 63,8-	0,8	8,2		7 377 3,3-		69 222 9,2-	1,7	9,4		
	Z	69 521 1,1		626 474 4,5	100,0	9,0	59,0	418 717 2,6		4 036 717 6,6	100,0	9,6	62,3	
SUMME	I	193 533 7,2		1 644 363 3,0	99,0	8,5		1 146 257 7,0		10 321 951 4,9	98,4	9,0		
	A	2 791 16,6-		16 646 41,9-	1,0	6,0		22 672 13,1-		167 685 7,5-	1,6	7,4		
	Z	196 324 6,8		1 661 009 2,2	100,0	8,5	58,4	1 168 929 6,5		10 489 636 4,7	100,0	9,0	60,5	
HEILST.U. SANATORIEN														
1 - 9 BETTEN	I	41 14,6-		758 7,8-	82,6	18,5		241 10,2		4 818 10,7	83,5	17,1		
	A	13 **		160 **	17,4	12,3		88 3,5		955 7,8	16,5	10,9		
	Z	54 8,0		918 7,7	100,0	17,0	55,6	369 8,5		5 773 10,2	100,0	15,6	57,4	
10 - 19 BETTEN	I	544 9,0-		11 535 6,9-	96,8	21,2		3 143 5,3-		64 943 4,5-	98,3	20,4		
	A	26 7,2-		380 5,0-	3,2	14,6		89 34,6-		1 150 39,0-	1,7	12,9		
	Z	570 9,0-		11 915 6,9-	100,0	20,9	70,7	3 272 6,4-		66 093 5,4-	100,0	20,2	64,3	
20 - 49 BETTEN	I	7 580 1,6		179 395 3,8	99,0	23,7		48 160 11,9		1 025 118 5,7	98,8	21,3		
	A	140 63,6-		1 727 29,0-	1,0	12,3		1 178 37,7-		12 628 4,3-	1,2	10,7		
	Z	7 720 1,6-		181 122 3,3	100,0	23,5	78,0	49 338 9,8		1 037 746 5,6	100,0	21,0	73,2	
50 - 99 BETTEN	I	18 861 4,0-		476 007 6,4	99,4	25,2		112 329 2,8		2 750 117 9,1	99,3	24,5		
	A	250 33,3-		2 982 15,4-	0,6	11,9		1 807 22,9-		19 333 15,1-	0,7	10,7		
	Z	19 111 4,6-		478 989 6,2	100,0	25,1	86,8	114 136 2,3		2 769 450 8,9	100,0	24,3	82,3	
100 UND MEHR BETTEN	I	75 245 3,2		2 227 167 2,6	99,5	29,6		450 144 4,2		13 242 514 3,7	99,6	29,4		
	A	883 23,3		10 253 23,4	0,5	11,6		4 342 5,6		58 272 15,1	0,4	13,3		
	Z	76 128 3,4		2 237 420 2,7	100,0	29,4	91,0	454 566 4,3		13 300 786 3,7	100,0	29,3	88,7	
SUMME	I	102 271 1,6		2 894 862 3,3	99,5	28,3		614 137 4,5		17 087 510 4,6	99,5	27,8		
	A	1 312 12,9-		15 502 5,5	0,5	11,8		7 544 12,3-		92 338 3,3	0,5	12,2		
	Z	103 583 1,4		2 910 364 3,3	100,0	28,1	89,3	621 681 4,2		17 179 848 4,6	100,0	27,6	86,4	
FERIENH. FERIENWOHN.														
1 - 9 BETTEN	I	14 865 11,6		200 918 13,5	95,9	13,5		119 357 18,8		1 590 846 18,6	91,6	13,3		
	A	1 010 57,6		8 649 31,9	4,1	8,6		13 500 18,0		145 676 17,4	8,4	10,8		
	Z	15 875 13,7		209 567 14,2	100,0	13,2	27,0	132 857 18,8		1 736 522 18,5	100,0	13,1	36,7	
10 - 19 BETTEN	I	10 367 36,6		130 014 8,8	96,4	12,5		69 345 19,7		926 675 15,7	92,1	13,4		
	A	516 3,4-		4 859 13,3-	3,6	9,4		7 363 8,6		79 876 7,5	7,9	10,8		
	Z	10 883 34,0		134 873 7,8	100,0	12,4	36,7	76 748 18,5		1 006 551 15,0	100,0	13,1	44,9	
20 - 49 BETTEN	I	11 255 0,0		143 558 6,7	95,9	12,8		88 656 27,2		1 131 649 23,9	94,0	12,8		
	A	715 17,6		6 069 7,2	4,1	8,5		7 098 16,8		71 791 15,7	6,0	10,1		
	Z	11 970 0,9		149 627 6,8	100,0	12,5	34,9	95 754 26,4		1 203 440 23,4	100,0	12,6	46,0	
50 - 99 BETTEN	I	9 204 18,8		112 297 16,6	94,4	12,2		57 563 13,9		750 057 21,0	90,5	13,0		
	A	945 16,0		6 679 11,6-	5,6	7,1		10 861 37,5		78 409 5,6	9,5	7,2		
	Z	10 149 18,5		118 976 14,6	100,0	11,7	40,9	68 424 17,1		828 466 19,4	100,0	12,1	46,6	
100 UND MEHR BETTEN	I	60 927 7,8		567 744 0,9	90,3	9,3		399 278 23,6		4 465 296 19,2	86,0	11,2		
	A	8 902 26,3		60 932 6,7	9,7	6,8		77 621 7,7		724 652 1,9	14,0	9,3		
	Z	69 829 9,9		628 676 1,5	100,0	9,0	32,7	476 899 20,7		5 189 948 16,4	100,0	10,9	44,3	
SUMME	I	106 618 10,6		1 154 531 5,9	93,0	10,8		734 239 22,0		8 864 523 19,5	89,0	12,1		
	A	12 088 25,3		87 188 5,7	7,0	7,2		116 443 11,7		1 100 404 5,2	11,0	9,5		
	Z	118 706 11,9		1 241 719 5,9	100,0	10,5	32,8	850 682 20,5		9 964 927 17,7	100,0	11,7	43,2	

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA NACH BETRIEBSARTEN UND GROSSENKLASSEN NICHT AUFGETEILT.

1) ANTEIL DER INLAENDER BZW. AUSLAENDER AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN DER JEWEILIGEN GROSSENKLASSE.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1979						Sommerhalbjahr 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
HOTELS												
AUSLAND ZUSAMMEN	655706	2,7	1256040	3,7	100,0	1,9	3784761	1,8	7072448	3,0	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	454803	4,6	853337	4,4	67,9	1,9	2742028	3,9	5085579	5,0	71,9	1,9
EG-MITGL.LÄNDER	306954	6,0	588325	6,1	46,8	1,9	1895309	3,8	3643412	5,2	51,5	1,9
BELGIEN-LUXEMBURG	33469	6,9	63755	2,6	5,1	1,9	253394	1,2	488795	1,0-	6,9	1,9
FRANKREICH	45289	8,8	77395	5,0	6,2	1,7	266813	4,7	440223	4,6	6,2	1,6
ITALIEN ¹⁾	30060	6,4	56123	7,7	4,5	1,9	146494	5,7	258604	8,3	3,7	1,8
NIEDERLANDE	86381	1,2-	182329	1,9-	14,5	2,1	611087	0,1	1337053	1,8	18,9	2,2
DAENEMARK	36101	12,4	56280	7,0	4,5	1,6	221332	5,7	351984	4,8	5,0	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	74113	9,3	148603	18,2	11,8	2,0	389941	9,3	753216	15,9	10,7	1,9
IRLAND	1541	44,3	3840	56,7	0,3	2,5	6248	12,2	13537	27,0	0,2	2,2
EFTA-MITGL.LÄNDER	102845	0,7	176811	0,6	14,1	1,7	605037	2,7	968536	2,5	13,7	1,6
ISLAND	590	13,0	1050	15,4-	0,1	1,8	3252	27,2	5400	9,9	0,1	1,7
NORWEGEN	10257	15,2	16793	16,2	1,3	1,6	67780	15,4	97338	11,6	1,4	1,4
OESTERREICH	24024	8,8	41718	3,8	3,3	1,7	139819	4,8	232283	4,5	3,3	1,7
PORTUGAL	2466	36,3	4664	26,1	0,4	1,9	12328	31,9	23889	38,6	0,3	1,9
SCHWEDEN	33816	2,4-	52260	1,6	4,2	1,5	200023	1,2	278081	1,7	3,9	1,4
SCHWEIZ	31692	7,4-	60326	6,8-	4,8	1,9	181835	2,9-	331545	2,4-	4,7	1,8
UEBRIGES EUROPA	45004	4,4	88201	1,1	7,0	2,0	241682	7,4	473631	9,0	6,7	2,0
FINNLAND	5916	21,1	10850	16,3	0,9	1,8	29670	15,0	50449	14,3	0,7	1,7
GRIECHENLAND ¹⁾	4652	11,5	8657	8,7	0,7	1,9	23884	6,8	46660	10,1	0,7	2,0
JUGOSLAWIEN ¹⁾	8675	3,2-	16804	2,6-	1,3	1,9	45825	1,4	88696	3,1	1,3	1,9
POLEN	2478	20,1	6323	22,3	0,5	2,6	12238	20,9	35476	40,6	0,5	2,9
SOWJETUNION	1856	11,8-	3676	38,0-	0,3	2,0	13683	25,1	28876	4,2	0,4	2,1
SPANIEN ¹⁾	10536	0,9-	20500	2,9	1,6	1,9	56844	7,0	104677	11,3	1,5	1,8
TSSCHECHOSLOWAKEI	2178	24,4	3714	11,7	0,3	1,7	11747	10,3	21820	7,5	0,3	1,9
TUERKEI ¹⁾	3622	11,6-	7235	10,4-	0,6	2,0	20534	2,0-	41080	2,0	0,6	2,0
SONST.EUROP.LÄNDER	5091	14,9	10442	1,5	0,8	2,1	27257	5,0	55897	2,3	0,8	2,1
AFRIKA	9314	15,4	27042	23,1	2,2	2,9	46431	3,0-	135030	2,1	1,9	2,9
SUEDAFRIKA	3116	19,0	7435	29,1	0,6	2,4	15949	2,9-	37254	2,0	0,5	2,3
UEBRIGES AFRIKA	6198	13,7	19607	20,9	1,6	3,2	30482	3,1-	97776	2,1	1,4	3,2
ASIEN	51411	19,5	102009	14,9	8,1	2,0	262000	18,9	511953	16,1	7,2	2,0
ISRAEL	5068	3,4	14836	3,1	1,2	2,9	27346	7,2	74897	6,9	1,1	2,7
JAPAN	30152	17,6	51920	16,9	4,1	1,7	151913	22,2	251422	19,4	3,6	1,7
UEBRIGES ASIEN	16191	29,8	35253	17,6	2,8	2,2	82741	17,1	185634	15,7	2,6	2,2
AMERIKA	133228	8,5-	261365	3,5-	20,8	2,0	686863	10,0-	1264895	8,0-	17,9	1,8
ARGENTINIEN	3820	45,0	7791	57,6	0,6	2,0	18385	33,0	36205	29,9	0,5	2,0
BRASILIEN	3820	25,1	8572	19,9	0,7	2,2	19613	3,6	44569	6,0	0,6	2,3
CHILE	769	11,1	1518	20,1	0,1	2,0	3993	13,0	8112	12,2	0,1	2,0
KANADA	9041	6,5	15417	3,7	1,2	1,7	43919	14,3-	77884	13,7-	1,1	1,8
MEXIKO	2636	15,9	5338	23,7	0,4	2,0	14638	12,7	26632	8,9	0,4	1,8
VEREINIGTE STAATEN	106822	14,0-	210836	8,1-	16,8	2,0	553379	13,0-	1012040	10,5-	14,3	1,8
UEBRIGES AMERIKA	6320	46,4	11893	31,3	0,9	1,9	32936	24,2	59453	15,4	0,8	1,8
AUSTRALIEN	6708	1,5-	11974	0,2	1,0	1,8	45883	3,5	72901	1,1	1,0	1,6
NICHT NAHEH.BEZ.AUSL.	242	16,3	313	7,9	0,0	1,3	1556	10,5-	2090	18,3-	0,0	1,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1979						Sommerhalbjahr 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
<u>HOTELS GARNIS</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	150985	2,6	329364	7,4	100,0	2,2	838476	3,2	1725465	5,8	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	104549	3,5	223699	10,0	67,9	2,1	590562	4,6	1187370	7,6	68,8	2,0
EG-MITGL.LÄNDER	60670	3,5	126983	11,8	38,6	2,1	348783	4,4	689577	8,6	40,0	2,0
BELGIEN-LUXEMBURG	6182	2,6	11972	7,3	3,6	1,9	40951	1,0	78212	1,9	4,5	1,0
FRANKREICH	10862	6,5	22713	14,5	6,9	2,1	61211	4,4	119897	13,7	6,9	2,0
ITALIEN ¹⁾	8769	10,1	19806	20,7	6,0	2,3	38169	8,9	79699	12,2	4,6	2,1
NIEDERLANDE	14356	9,4	26830	5,9	8,1	1,9	102469	3,1	189089	3,5	11,0	1,8
DAENEMARK	4848	7,2	8988	1,8	2,7	1,9	29190	5,3	51843	1,6	3,0	1,8
GROSSBRIT.NORDIRLAND	15252	17,1	35620	28,6	10,8	2,3	74022	20,1	164549	27,3	9,5	2,2
IRLAND	401	12,0	1054	32,9	0,3	2,6	2771	72,8	6288	73,1	0,4	2,3
EFTA-MITGL.LÄNDER	25177	0,1	51389	1,9	15,6	2,0	141872	3,5	273389	5,4	15,8	1,9
ISLAND	146	14,6	405	28,6	0,1	2,8	822	8,6	1596	12,2	0,1	1,9
NORWEGEN	1646	4,6	3527	9,6	1,1	2,1	9725	5,2	17325	3,3	1,0	1,8
OESTERREICH	7351	2,7	15739	5,8	4,8	2,1	40125	2,3	82510	7,0	4,8	2,1
PORTUGAL	664	0,3	1568	9,3	0,5	2,4	3578	25,4	7279	18,0	0,4	2,0
SCHWEDEN	7236	17,1	12215	13,8	3,7	1,7	41506	5,9	66880	5,2	3,9	1,6
SCHWEIZ	8134	13,5	17935	8,4	5,4	2,2	46116	1,1	97799	3,8	5,7	2,1
UEBRIGES EUROPA	18702	8,7	45327	15,2	13,8	2,4	99907	6,7	224404	7,3	13,0	2,2
FINNLAND	1746	29,3	4214	33,4	1,3	2,4	8811	17,6	17191	10,6	1,0	2,0
GRIECHENLAND ¹⁾	1763	17,7	4285	4,7	1,3	2,4	11352	2,6	24633	2,3	1,4	2,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	5030	10,1	10531	4,2	3,2	2,1	26342	9,5	55583	11,8	3,2	2,1
POLEN	1138	23,8	4019	32,6	1,2	3,5	5719	12,4	18562	20,7	1,1	3,2
SOWJETUNION	446	21,4	1121	43,9	0,3	2,5	2600	5,9	8115	22,8	0,5	3,1
SPANIEN ¹⁾	3177	11,3	7501	32,5	2,3	2,4	15471	6,5	31893	9,5	1,8	2,1
TSSCHECHOSLOWAKEI	723	0,1	2069	6,5	0,6	2,9	4657	5,9	11363	9,6	0,7	2,4
TUERKEI ¹⁾	2643	8,7	5421	14,1	1,6	2,1	13426	3,3	27654	2,8	1,6	2,1
SONST.EUROP.LÄNDER	2036	24,1	6166	56,8	1,9	3,0	11529	13,6	29410	16,5	1,7	2,6
AFRIKA	3042	9,7	10628	40,2	3,2	3,5	15615	8,8	50774	18,1	2,9	3,3
SUEDAFRIKA	979	17,0	2340	35,2	0,7	2,4	4927	18,3	11313	29,2	0,7	2,3
UEBRIGES AFRIKA	2063	6,6	8288	41,7	2,5	4,0	10688	4,9	39461	15,2	2,3	3,7
ASIEN	14905	30,3	38600	25,1	11,7	2,6	69875	14,7	175910	13,5	10,2	2,5
ISRAEL	2786	29,9	7877	28,0	2,4	2,8	12129	6,8	32918	6,9	1,9	2,7
JAPAN	5166	10,6	10869	8,8	3,3	2,1	27036	21,0	53561	6,9	3,1	2,0
UEBRIGES ASIEN	6953	50,3	19854	55,3	6,0	2,9	30710	12,8	89431	20,7	5,2	2,9
AMERIKA	26095	12,6	51655	15,5	15,7	2,0	144800	9,1	281414	8,0	16,3	1,9
ARGENTINIEN	1436	87,5	3303	**	1,0	2,3	6489	49,8	13409	41,5	0,8	2,1
BRASILIEN	1143	1,7	2602	11,8	0,8	2,3	5549	0,2	14064	0,5	0,8	2,5
CHILE	318	46,5	849	51,6	0,3	2,7	1437	13,0	3194	20,7	0,2	2,2
KANADA	2100	10,0	3910	10,0	1,2	1,9	11199	14,6	19680	13,0	1,1	1,8
MEXIKO	675	5,0	1157	16,1	0,4	1,7	3760	5,2	6864	3,7	0,4	1,8
VEREINIGTE STAATEN	18836	18,5	36397	20,5	11,1	1,9	108536	12,6	208101	10,6	12,1	1,9
UEBRIGES AMERIKA	1587	2,7	3437	23,3	1,0	2,2	7830	6,8	16102	7,2	0,9	2,1
AUSTRALIEN	2214	15,1	4504	25,5	1,4	2,0	16508	30,1	27390	20,5	1,6	1,7
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	180	22,4	278	56,2	0,1	1,5	1116	**	2607	**	0,2	2,3

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1979						Sommerhalbjahr 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	An- teil	
Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	
<u>GASTHÖFE</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	87482	6,4	212579	10,8	100,0	2,4	629479	5,7	1559905	10,6	100,0	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	77207	7,0	189377	12,6	89,1	2,5	573080	7,0	1429567	11,9	91,6	2,5
EG-MITGL.LÄNDER	58598	5,8	145439	11,5	68,4	2,5	461039	8,6	1169064	11,2	74,9	2,5
BELGIEN-LUXEMBURG	6851	1,1	16504	1,3	7,8	2,4	64776	0,8	176544	0,9	11,3	2,7
FRANKREICH	4781	6,5	12563	8,6	5,9	2,6	34886	1,4	82755	8,2	5,3	2,4
ITALIEN ¹⁾	2416	4,4	5894	10,1	2,8	2,4	12241	0,5	29450	2,1	1,9	2,4
NIEDERLANDE	33691	5,9	77558	4,5	36,5	2,3	275635	9,4	683560	6,6	43,8	2,5
DAENEMARK	3677	4,3	7005	8,0	3,3	1,9	32142	8,1	52795	7,4	3,4	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	6937	21,8	24825	60,8	11,7	3,6	40226	32,6	137371	82,8	8,8	3,4
IRLAND	245	55,1	1090	69,5	0,5	4,4	1133	82,2	6589	**	0,4	5,8
EFTA-MITGL.LÄNDER	13571	12,0	26518	2,4	12,5	2,0	81420	1,8	158170	4,0	10,1	1,9
ISLAND	43	6,5	71	42,3	0,0	1,7	286	14,9	655	8,1	0,0	2,3
NORWEGEN	646	48,2	1081	64,3	0,5	1,7	6959	15,0	9908	7,1	0,6	1,4
OESTERREICH	6308	30,7	11790	16,8	5,5	1,9	30026	7,0	66108	18,5	4,2	2,2
PORTUGAL	312	**	1068	**	0,5	3,4	891	55,2	2952	34,7	0,2	3,3
SCHWEDEN	2084	9,8	3502	9,6	1,6	1,7	20656	9,8	29240	3,9	1,9	1,4
SCHWEIZ	4178	13,4	9006	22,0	4,2	2,2	22602	9,7	49307	8,3	3,2	2,2
UEBRIGES EUROPA	5038	8,3	17420	47,7	8,2	3,5	30621	8,3	102333	39,1	6,6	3,3
FINNLAND	321	65,5	628	38,0	0,3	2,0	2682	35,2	5519	59,7	0,4	2,1
GRIECHENLAND ¹⁾	391	48,7	1070	39,9	0,5	2,7	2187	24,4	6211	9,2	0,4	2,8
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1813	4,3	6577	31,7	3,1	3,6	10312	2,0	39024	33,8	2,5	3,8
POLEN	596	99,3	3268	**	1,5	5,5	2948	**	15518	**	1,0	5,3
SOWJETUNION	118	16,9	331	21,0	0,2	2,8	670	23,6	2093	14,8	0,1	3,1
SPANIEN ¹⁾	395	11,2	793	0,4	0,4	2,0	2757	11,5	5971	4,4	0,4	2,2
TSCHESCHOSLOWAKEI	426	18,0	1094	41,0	0,5	2,6	2432	12,0	5638	44,7	0,4	2,3
TUERKEI ¹⁾	505	16,6	1975	29,9	0,9	3,9	2774	5,6	11671	31,4	0,7	4,2
SONST.EUROP.LÄNDER	473	23,7	1684	50,4	0,8	3,6	3859	4,8	10688	21,2	0,7	2,8
AFRIKA	299	16,8	1444	52,8	0,7	4,8	1788	12,1	8062	27,0	0,5	4,5
SUEDAFRIKA	86	32,3	306	77,9	0,1	3,6	413	9,2	1275	10,9	0,1	3,1
UEBRIGES AFRIKA	213	11,5	1138	47,2	0,5	5,3	1375	20,6	6787	38,0	0,4	4,9
ASIEN	1247	19,7	4294	9,6	2,0	3,4	6505	23,0	19620	27,8	1,3	3,0
ISRAEL	283	4,8	646	43,1	0,3	2,3	1389	15,7	3319	14,6	0,2	2,4
JAPAN	491	14,7	1159	8,6	0,5	2,4	3093	35,8	6033	54,9	0,4	2,0
UEBRIGES ASIEN	473	37,5	2489	45,0	1,2	5,3	2023	11,7	10268	35,6	0,7	5,1
AMERIKA	8352	0,1	16842	6,2	7,9	2,0	45820	9,4	98363	7,9	6,3	2,1
ARGENTINIEN	102	15,9	316	27,9	0,1	3,1	479	11,4	1185	8,9	0,1	2,5
BRASILIEN	91	24,8	204	43,3	0,1	2,2	678	25,1	1519	6,6	0,1	2,2
CHILE	24	61,9	51	63,6	0,0	2,1	177	49,9	632	80,7	0,0	3,6
KANADA	626	9,6	1122	1,7	0,5	1,8	3271	15,0	6504	9,8	0,4	2,0
MEXIKO	47	44,7	148	13,0	0,1	3,1	280	24,3	653	6,1	0,0	2,3
VEREINIGTE STAATEN	7265	1,7	14571	4,5	6,9	2,0	39644	8,6	84621	4,5	5,4	2,1
UEBRIGES AMERIKA	197	32,1	430	31,9	0,2	2,2	1291	21,9	3249	20,8	0,2	2,5
AUSTRALIEN	370	3,4	609	25,8	0,3	1,6	2250	12,5	4243	8,1	0,3	1,9
<u>NICHT NACH.BEZ.AUSL.</u>	7		13		0,0	1,9	36	75,4	50	78,3	0,0	1,4
FUSSNOTEN SIEHE S. 19.												

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1979						Sommerhalbjahr 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%		
<u>FREMDENH.U.PENSION</u>												
AUSLAND ZUSAMMEN	40210	0,4-	125380	1,1-	100,0	3,1	250321	4,5	843432	4,7	100,0	3,4
EUROPA ZUSAMMEN	29273	9,4	91806	5,8	73,2	3,1	185307	9,6	647416	8,5	76,8	3,5
EG-MITGL.LAENDER	18272	21,1	57207	14,5	45,6	3,1	119678	13,2	440785	9,8	52,3	3,7
BELGIEN-LUXEMBURG	1336	8,1	5128	12,5-	4,1	3,8	12639	1,6-	50721	4,4-	6,0	4,0
FRANKREICH	1946	7,5-	6580	16,7	5,2	3,4	12331	0,6-	41582	11,4	4,9	3,4
ITALIEN ¹⁾	2559	9,1	6445	4,4	5,1	2,5	10127	4,7	26360	7,4	3,1	2,6
NIEDERLANDE	8337	38,4	25679	16,9	20,5	3,1	58267	15,4	240766	6,3	28,5	4,1
DAENEMARK	1555	22,1	3539	7,3	2,8	2,3	11765	24,3	28929	26,6	3,4	2,5
GROSSBRIT.NORDIRLAND	2370	16,6	9352	39,6	7,5	3,9	13971	32,7	50519	41,6	6,0	3,6
IRLAND	169	**	484	45,8	0,4	2,9	578	61,0	1908	13,3	0,2	3,3
EFTA-MITGL.LAENDER	6914	1,4-	18896	10,0-	15,1	2,7	40237	6,4	118876	2,3	14,1	3,0
ISLAND	21	16,0-	40	36,5-	0,0	1,9	129	35,8-	453	15,3-	0,1	3,5
NORWEGEN	249	5,5	586	17,6-	0,5	2,4	1861	4,4	4482	7,7	0,5	2,4
OESTERREICH	3385	1,8	8197	1,9-	6,5	2,4	17399	9,8	46478	9,3	5,5	2,7
PORTUGAL	89	2,2-	708	46,9	0,6	8,0	559	9,6-	3126	10,2-	0,4	5,6
SCHWEDEN	667	1,5	1832	23,9-	1,5	2,7	6002	14,3	14278	2,3	1,7	2,4
SCHWEIZ	2503	6,6-	7533	16,2-	6,0	3,0	14287	1,2	50059	3,0-	5,9	3,5
UEBRIGES EUROPA	4087	12,2-	15703	0,8-	12,5	3,8	25392	0,4-	87755	11,4	10,4	3,5
FINNLAND	107	47,3-	250	62,9-	0,2	2,3	1001	22,5-	2793	16,0-	0,3	2,8
GRIECHENLAND ¹⁾	504	6,8	2273	10,9	1,8	4,5	3437	3,1	12246	8,8	1,5	3,6
JUGOSLAWIEN ¹⁾	1335	12,5-	4422	1,5	3,5	3,3	8697	4,0	27726	19,5	3,3	3,2
POLEN	232	17,7-	1452	11,8-	1,2	6,3	1459	34,2	8687	36,6	1,0	6,0
SOWJETUNION	126	**	434	40,5	0,3	3,4	514	80,4	1866	40,8	0,2	3,6
SPANIEN ¹⁾	311	30,0-	1088	6,1-	0,9	3,5	1989	10,1-	6346	14,5-	0,8	3,2
TSCHECHOSLOWAKEI	204	22,1-	570	10,9-	0,5	2,8	1060	14,7-	3132	5,2	0,4	3,0
TUERKEI ¹⁾	681	14,5-	2371	11,3-	1,9	3,5	4399	7,0-	14834	11,1	1,8	3,4
SONST.EUROP.LAENDER	587	3,8-	2843	22,7	2,3	4,8	2836	3,4-	10125	6,0	1,2	3,6
AFRIKA	450	2,8-	2182	25,4	1,7	4,8	2701	10,2-	13341	2,1	1,6	4,9
SUEDAFRIKA	147	25,0-	545	31,5-	0,4	3,7	897	12,2-	3330	11,0-	0,4	3,7
UEBRIGES AFRIKA	303	13,5	1637	73,2	1,3	5,4	1804	9,3-	10011	7,4	1,2	5,5
ASIEN	3117	3,0	11944	0,7	9,5	3,8	14922	6,5-	56134	7,9-	6,7	3,8
ISRAEL	783	4,8	3236	15,3	2,6	4,1	3689	2,0	14638	0,3	1,7	4,0
JAPAN	819	17,5-	2058	49,2-	1,6	2,5	4158	12,1	10799	4,3-	1,3	2,6
UEBRIGES ASIEN	1515	17,9	6650	33,0	5,3	4,4	7075	18,1-	30697	12,6-	3,6	4,3
AMERIKA	6558	29,4-	17739	27,4-	14,1	2,7	42657	9,6-	115494	7,9-	13,7	2,7
ARGENTINIEN	127	1,6	467	12,5	0,4	3,7	989	26,8	3443	43,5	0,4	3,5
BRASILIEN	169	0,6-	524	26,5-	0,4	3,1	1099	14,1	3203	9,9-	0,4	2,9
CHILE	26	33,3-	64	62,4-	0,1	2,5	230	6,9-	770	16,5-	0,1	3,3
KANADA	655	32,1-	1674	31,5-	1,3	2,6	4111	21,7-	9759	28,8-	1,2	2,4
MEXIKO	76	27,6-	358	15,1	0,3	4,7	519	15,6	1791	26,8	0,2	3,5
VEREINIGTE STAATEN	5234	29,6-	13804	26,2-	11,0	2,6	34101	9,4-	91272	6,0-	10,8	2,7
UEBRIGES AMERIKA	271	40,7-	848	49,3-	0,7	3,1	1608	14,9-	5256	16,8-	0,6	3,3
AUSTRALIEN	789	3,6-	1674	12,8-	1,3	2,1	4697	10,4	10989	12,0	1,3	2,3
<u>NICHT NAEH.BEZ.AUSL.</u>	23	**	35	75,0	0,0	1,5	37	37,0	58	13,4-	0,0	1,6

FUSSNOTEN SIEHE S. 19.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslands Gäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz*)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1979						Sommerhalbjahr 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%			Anzahl	%	Anzahl	%		
BEHERB.GEWERKE ZUS.												
AUSLAND ZUSAMMEN	934383	2,9	1923363	4,7	100,0	2,1	5503037	2,6	11201250	4,6	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	665832	4,9	1358219	6,5	70,6	2,0	4090977	4,7	8349932	6,8	74,5	2,0
EG-MITGL.LAENDER	444494	6,2	917954	8,2	47,7	2,1	2824809	5,0	5942838	7,1	53,1	2,1
BELGIEN-LUXEMBURG	47838	5,5	97359	1,5	5,1	2,0	371760	1,0	794272	0,9	7,1	2,1
FRANKREICH	62878	6,5	119251	7,7	6,2	1,9	375241	3,9	684457	7,0	6,1	1,8
ITALIEN ¹⁾	43804	7,2	88268	10,3	4,6	2,0	207031	5,9	394113	8,5	3,5	1,9
NIEDERLANDE	142765	1,2	312396	0,6	16,2	2,2	1047458	2,8	2450468	3,1	21,9	2,3
DAENEMARK	46181	9,6	75812	6,0	3,9	1,6	294429	5,4	485551	5,5	4,3	1,6
GROSSBRIT.NORDIRLAND	98672	11,4	218400	24,4	11,4	2,2	518160	12,9	1105655	24,2	9,9	2,1
IRLAND	2356	42,2	6468	53,3	0,3	2,7	10730	31,6	28322	52,4	0,3	2,6
EFTA-MITGL.LAENDER	148507	1,4	273614	0,2	14,2	1,8	868566	2,6	1518971	3,2	13,6	1,7
ISLAND	800	4,7	1566	10,1	0,1	2,0	4489	15,0	8104	8,4	0,1	1,8
NORWEGEN	12798	14,8	21987	15,5	1,1	1,7	86325	13,8	129053	9,9	1,2	1,5
OESTERREICH	41068	9,8	77444	5,3	4,0	1,9	227369	5,0	427379	7,5	3,8	1,9
PORTUGAL	3531	33,3	8008	29,2	0,4	2,3	17356	29,6	37246	28,1	0,3	2,1
SCHWEDEN	43803	1,0	69809	3,0	3,6	1,6	268187	1,2	388479	1,9	3,5	1,4
SCHWEIZ	46507	9,0	94800	9,6	4,9	2,0	264840	2,6	528710	2,0	4,7	2,0
UEBRIGES EUROPA	72831	4,6	166651	8,1	8,7	2,3	397602	6,7	888123	11,6	7,9	2,2
FINNLAND	8090	22,0	15942	17,0	0,8	2,0	42164	15,3	75952	14,3	0,7	1,8
GRIECHENLAND ¹⁾	7310	3,7	16285	6,6	0,8	2,2	40860	3,1	89750	6,2	0,8	2,2
JUGOSLAWIEN ¹⁾	16853	0,6	38334	4,4	2,0	2,3	91176	4,0	211029	12,2	1,9	2,3
POLEN	4444	24,7	15062	39,5	0,8	3,4	22364	28,2	78243	50,7	0,7	3,5
SOWJETUNION	2546	11,3	5562	35,7	0,3	2,2	17467	22,8	40950	1,0	0,4	2,3
SPANIEN ¹⁾	14419	0,3	29882	8,5	1,6	2,1	77061	5,6	148887	9,2	1,3	1,9
TSCHESCHOSLOWAKEI	3531	14,1	7447	7,1	0,4	2,1	19896	4,6	41953	5,6	0,4	2,1
TUERKEI ¹⁾	7451	4,0	17002	0,1	0,9	2,3	41133	2,5	95239	6,5	0,9	2,3
SONST.EUROP.LAENDER	8187	12,1	21135	19,7	1,1	2,6	45481	6,4	106120	8,0	0,9	2,3
AFRIKA	13105	13,3	41296	28,1	2,1	3,2	66535	0,5	207207	6,4	1,8	3,1
SUEDAFRIKA	4328	16,4	10626	25,6	0,6	2,5	22186	0,5	53172	5,4	0,5	2,4
UEBRIGES AFRIKA	8777	11,9	30670	29,0	1,6	3,5	44349	0,9	154035	6,8	1,4	3,5
ASIEN	70680	20,8	156847	15,9	8,2	2,2	353302	16,8	763617	13,6	6,8	2,2
ISRAEL	8920	10,6	26595	8,6	1,4	3,0	44553	6,9	125772	5,4	1,1	2,8
JAPAN	36628	15,5	66006	7,4	3,4	1,8	186200	22,0	321815	16,7	2,9	1,7
UEBRIGES ASIEN	25132	34,2	64246	29,9	3,3	2,6	122549	13,1	316030	14,0	2,8	2,6
AMERIKA	174233	9,8	347601	7,2	18,1	2,0	920140	9,8	1760166	8,0	15,7	1,9
ARGENTINIEN	5485	51,8	11877	64,3	0,6	2,2	26342	36,0	54292	32,1	0,5	2,1
BRASILIEN	5223	15,9	11902	6,5	0,6	2,3	26939	3,7	63355	3,3	0,6	2,4
CHILE	1137	12,5	2482	16,3	0,1	2,2	5837	8,0	12708	9,7	0,1	2,2
KANADA	12422	0,5	22123	3,0	1,2	1,8	62500	14,9	113827	14,9	1,0	1,8
MEXIKO	3434	10,5	7001	13,3	0,4	2,0	19197	10,4	35940	6,7	0,3	1,9
VEREINIGTE STAATEN	138157	14,6	275608	10,8	14,3	2,0	735660	12,5	1396034	9,9	12,5	1,9
UEBRIGES AMERIKA	8375	25,1	16608	4,8	0,9	2,0	43665	16,8	84060	6,0	0,8	1,9
AUSTRALIEN	10081	1,5	18761	2,6	1,0	1,9	69338	9,6	115523	6,4	1,0	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	452	23,8	639	30,9	0,0	1,4	2745	11,9	4805	27,7	0,0	1,8

*) OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKUNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHNSTZ NICHT AUFGETEILT SIND.

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Ausländergäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz^{*)}

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	September 1979						Sommerhalbjahr 1979					
	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer	Ankünfte		Übernachtungen			Aufent- halts- dauer
	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Sept. 1978	An- teil		ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	ins- gesamt	Veränd. gegen- über Shj. 1978	An- teil	
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
INSGESAMT												
AUSLAND ZUSAMMEN	1002366	3,4	2245168	4,8	100,0	2,2	6005570	2,6	14057111	4,2	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	729418	5,6	1650247	6,6	73,5	2,3	4566680	4,5	11030266	5,7	78,5	2,4
EG-MITGL.LÄNDER	492305	6,9	1154526	7,8	51,4	2,3	3185217	4,8	8238455	5,7	58,6	2,6
BELGIEN-LUXEMBURG	52856	7,1	119522	0,4	5,3	2,3	404207	0,7	978798	3,4-	7,0	2,4
FRANKREICH	65421	6,1	132248	6,0	5,9	2,0	396250	3,8	812771	6,6	5,8	2,1
ITALIEN ¹⁾	44486	6,9	92346	10,1	4,1	2,1	212101	5,4	422214	8,5	3,0	2,0
NIEDERLANDE	165370	3,1	454355	1,3	20,2	2,7	1244845	2,4	4054183	1,8	28,8	3,3
DAENEMARK	60069	10,9	115362	14,8	5,1	1,9	381154	6,9	744550	12,2	5,3	2,0
GROSSBRIT.NORDIRLAND	101656	11,1	233642	23,5	10,4	2,3	535487	13,0	1194187	24,5	8,5	2,2
IRLAND	2447	42,1	7051	57,1	0,3	2,9	11173	31,3	31752	55,2	0,2	2,8
EFTA-MITGL.LÄNDER	161685	2,0	312637	1,0	13,9	1,9	967079	2,5	1797369	2,0	12,8	1,9
ISLAND	851	9,0	1807	0,5-	0,1	2,1	4687	16,7	9101	10,7	0,1	1,9
NORWEGEN	14582	9,3	25112	10,4	1,1	1,7	103229	9,3	158065	7,8	1,1	1,5
OESTERREICH	42942	11,0	86384	6,8	3,8	2,0	237271	4,9	483208	6,7	3,4	2,0
PORTUGAL	3616	33,3	8650	25,9	0,4	2,4	18195	31,4	42478	31,2	0,3	2,3
SCHWEDEN	50746	2,9	82981	5,2	3,7	1,6	325222	2,0	489230	0,2-	3,5	1,5
SCHWEIZ	48948	8,8-	107703	9,0-	4,8	2,2	278475	2,6-	615287	2,5-	4,4	2,2
UEBRIGES EUROPA	75428	4,8	183084	8,8	8,2	2,4	414384	6,8	994442	12,4	7,1	2,4
FINNLAND	8632	18,8	17421	16,3	0,8	2,0	46807	14,0	86720	13,7	0,6	1,9
GRIECHENLAND ¹⁾	7526	2,6	17387	2,5	0,8	2,3	42319	3,0	99049	7,2	0,7	2,3
JUGOSLAWIEN ¹⁾	17197	0,2-	41470	6,4	1,8	2,4	93411	4,3	229903	14,5	1,6	2,5
POLEN	4678	25,4	17913	35,6	0,8	3,8	23852	30,5	94492	50,9	0,7	4,0
SOWJETUNION	2690	8,3-	6472	28,8-	0,3	2,4	18106	23,3	44036	0,1	0,3	2,4
SPANIEN ¹⁾	14633	0,6	31799	9,9	1,4	2,2	78589	5,6	160597	10,0	1,1	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	3618	12,9	8389	11,3	0,4	2,3	20713	4,8	51349	9,0	0,4	2,5
TUERKEI ¹⁾	7925	0,6-	19986	5,1	0,9	2,5	43071	0,4-	108835	6,5	0,8	2,5
SONST.EUROP.LÄNDER	8529	9,9	22247	14,0	1,0	2,6	47516	3,9	119461	5,1	0,8	2,5
AFRIKA	13348	12,6	45890	27,3	2,0	3,4	68235	0,7-	235717	8,1	1,7	3,5
SUEDAFRIKA	4378	15,8	11091	22,6	0,5	2,5	22566	0,2	56738	5,0	0,4	2,5
UEBRIGES AFRIKA	8970	11,2	34799	28,9	1,5	3,9	45669	1,1-	178979	9,1	1,3	3,9
ASIEN	71827	20,9	165346	13,7	7,4	2,3	359288	16,8	806555	13,2	5,7	2,2
ISRAEL	9192	10,8	28683	3,2	1,3	3,1	45908	6,8	136733	3,5	1,0	3,0
JAPAN	37175	16,2	69498	8,7	3,1	1,9	188783	22,3	335699	17,5	2,4	1,8
UEBRIGES ASIEN	25460	33,3	67165	24,9	3,0	2,6	124597	13,1	334123	13,3	2,4	2,7
AMERIKA	177039	10,0-	363298	7,6-	16,2	2,1	937628	9,7-	1857212	7,2-	13,2	2,0
ARGENTINIEN	5518	51,1	12364	61,4	0,6	2,2	26674	36,4	57383	34,6	0,4	2,2
BRASILIEN	5297	16,3	13318	12,6	0,6	2,5	27429	4,2	69436	6,5	0,5	2,5
CHILE	1170	14,3	2595	11,3	0,1	2,2	6006	8,0	13566	12,4-	0,1	2,3
KANADA	12642	0,9	23157	2,2-	1,0	1,8	63907	15,0-	121016	14,2-	0,9	1,9
MEXIKO	3491	9,4	7228	10,4	0,3	2,1	19490	10,5	38170	8,0	0,3	2,0
VEREINIGTE STAATEN	140437	14,9-	286901	11,6-	12,8	2,0	749650	12,4-	1467686	9,2-	10,4	2,0
UEBRIGES AMERIKA	8484	24,6	17735	7,0	0,8	2,1	44472	16,9	89955	5,4	0,6	2,0
AUSTRALIEN	10264	1,9	19701	4,4	0,9	1,9	70630	9,9	120745	4,8	0,9	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	470	14,9	686	19,9	0,0	1,5	3109	7,4	6616	38,0	0,0	2,1

*) ALLE BUNDESLÄNDER (EINSCHL. SCHLESWIG-HOLSTEIN).

1) DIE ZAHLEN KOENNEN DURCH AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER UEBERHOEHT SEIN.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.1 Im September 1979*)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
								Tage	%
10	GRÜSSSTAEDTE								
09 761 000 10	AUGSBURG, STADT	12 608	6 887	19 495	24 742	10 106	34 848	1,8	51,5
11 000 000 10	BERLIN (WEST), STADT	106 193	25 107	131 300	263 672	71 850	335 522	2,6	66,4
05 711 000 10	BIELEFELD, STADT	11 954	1 618	13 572	22 421	3 285	25 706	1,9	45,6
05 314 000 10	BONN, STADT	30 834	11 500	42 334	57 672	25 402	83 074	2,0	67,0
04 011 000 10	BREMEN, STADT	23 677	6 371	30 048	43 567	13 777	57 344	1,9	62,4
05 913 000 10	DORTMUND, STADT	12 736	1 816	14 552	27 577	3 991	31 568	2,2	45,8
05 111 000 10	DUESSELDORF, STADT	47 341	28 085	75 426	96 544	55 149	151 693	2,0	55,1
05 113 000 10	ESSEN, STADT	16 248	2 563	18 811	34 955	6 207	41 162	2,2	49,1
06 112 000 10	FRANKFURT AM MAIN, STADT	67 417	85 919	153 336	143 322	165 474	308 796	2,0	65,5
08 311 000 10	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	19 404	7 077	26 481	40 650	11 172	51 822	2,0	61,2
02 000 000 10	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	118 068	51 230	169 298	207 310	91 922	299 232	1,8	60,5
03 201 000 10	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	35 810	10 308	46 118	55 971	18 643	74 614	1,6	60,3
08 221 000 10	HEIDELBERG, STADT	17 451	21 293	38 744	29 288	33 046	62 334	1,6	60,8
08 212 000 10	KARLSRUHE, STADT	15 099	5 565	20 664	31 051	9 127	40 178	1,9	48,1
06 212 000 10	KASSEL, STADT	17 096	6 254	23 350	30 674	7 553	38 227	1,6	53,6
01 002 000 10	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	12 775	3 491	16 266	23 946	6 771	30 717	1,9	54,5
07 111 000 10	KOBLENZ, STADT	17 027	9 291	26 318	28 083	14 746	42 829	1,6	53,3
05 315 000 10	KOELN, STADT	43 793	32 407	76 200	111 536	78 877	190 413	2,5	63,8
07 315 000 10	MAINZ, STADT	18 270	7 580	25 850	35 298	14 086	49 384	1,9	67,5
08 222 000 10	MANNHEIM, STADT	11 361	8 010	19 371	21 856	11 856	33 712	1,7	47,8
09 162 000 10	MUENCHEN, STADT	153 350	102 976	256 326	310 068	220 536	530 604	2,1	67,8
05 515 000 10	MUENSTER (WESTF.), STADT	15 612	1 690	17 302	25 869	3 645	29 514	1,7	52,5
09 504 000 10	NUERNBERG, STADT	36 065	13 310	49 375	69 176	19 173	88 349	1,8	51,3
10 041 100 10	SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	11 734	3 066	14 800	20 604	5 117	25 721	1,7	37,6
08 111 000 10	STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	31 314	13 914	45 228	80 929	29 864	110 793	2,4	58,0
07 211 000 10	TRIER, STADT	18 620	5 243	23 863	32 892	7 441	40 333	1,7	55,3
06 116 000 10	WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	17 099	10 925	28 024	59 907	26 974	86 881	3,1	68,0
09 003 000 10	WUERZBURG, STADT	22 326	4 436	26 762	35 118	7 153	42 271	1,6	64,8
20	HEILBAEDER								
21	MINERAL-UND MOORBAEDER								
05 313 000 21	AACHEN, STADT	10 592	5 041	15 633	34 104	9 862	43 966	2,8	66,4
09 187 117 21	BAD AIBLING, STADT	3 217	171	3 388	54 246	396	54 642	16,1	87,1
08 336 006 21	BAD BELLINGEN	2 092	21	2 113	44 474	324	44 798	21,2	77,4
07 135 501 21	BAD BERTRICH	3 071	53	3 124	41 710	219	41 929	13,8	65,0
03 360 002 21	BAD BEVENSEN, STADT	4 895	4	4 899	66 097	10	66 107	13,5	71,1
01 060 004 21	BAD BRAMSTEDT, STADT	3 799	508	4 307	33 669	692	34 361	8,0	68,6
09 672 113 21	BAD BRUECKENAU, STADT	4 785	2 266	7 051	39 573	2 457	42 030	6,0	59,8
05 762 004 21	BAD DRIBURG, STADT	4 073	125	4 198	87 683	294	87 977	21,0	70,1
08 326 003 21	BAD DUERNHEIM, STADT	3 256	164	3 420	61 386	354	61 740	18,1	65,8
03 257 005 21	BAD EILSEN	1 808		1 808	39 103		39 103	21,6	93,0
07 141 006 21	BAD EMS, STADT	4 599	931	5 530	37 383	1 928	39 311	7,1	66,6
09 187 129 21	BAD FEILNBACH	2 282	58	2 340	47 403	118	47 521	20,3	64,7
09 275 116 21	BAD FUESSING	11 463		11 463	253 221		253 221	22,1	99,4
03 155 001 21	BAD GANDERSHEIM, STADT	2 425	22	2 447	25 675	36	25 711	10,5	60,1
08 235 033 21	BAD HEKKENALB, STADT	6 741	320	7 061	81 500	1 323	82 823	11,7	59,6

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.1 Im September 1979*

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
06 273 009 21	BAD HEHSFELD, KREISSTADT	5 008	483	5 491	29 169	807	29 976	5,5	58,5
06 176 004 21	BAD HOMBURG V. D. HOEME, STADT	3 714	285	3 999	43 932	847	44 779	11,2	74,1
09 672 114 21	BAD KISSINGEN, STADT	15 828	1 673	17 501	192 344	4 191	196 535	11,2	75,6
06 181 009 21	BAD KOENIG	2 598	42	2 640	39 862	249	40 111	15,2	76,8
09 180 112 21	BAD KOHLGRUB	3 059	7	3 066	62 841	156	62 997	20,5	90,9
07 133 006 21	BAD KREUZNACH, STADT	6 004	1 341	7 345	59 618	3 057	62 675	8,5	81,5
08 315 006 21	BAD KROZINGEN	4 744	385	5 129	87 518	629	88 147	17,2	76,0
08 235 008 21	BAD LIEBENZELL, STADT	4 000	620	4 620	54 618	2 387	57 005	12,3	75,8
05 774 008 21	BAD LIPPSPRINGE, STADT	2 564	19	2 583	68 101	147	68 248	26,4	73,6
08 128 007 21	BAD MERGENTHEIM, STADT	7 074	530	7 604	107 597	2 336	109 933	14,5	72,1
07 133 007 21	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	3 730	28	3 758	53 634	110	53 744	14,3	75,8
06 185 014 21	BAD NAUHEIM, STADT	7 339	676	8 015	104 693	2 478	107 171	13,4	65,1
03 257 006 21	BAD NENNDORF	3 050	40	3 090	49 581	259	49 840	16,1	80,6
07 131 007 21	BAD NEUENAUH-ABRWEILER, STADT	13 041	1 140	14 181	85 734	3 224	88 958	6,3	67,0
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 978	42	3 020	53 224	126	53 350	17,7	78,8
05 770 004 21	BAD OEYNHAUSEN, STADT	9 016	149	9 165	132 045	1 012	133 058	14,5	75,6
06 179 022 21	BAD ORB, STADT	7 404	38	7 442	171 889	353	172 242	23,1	79,9
08 317 008 21	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	3 537	69	3 606	53 710	367	54 077	15,0	71,9
03 252 003 21	BAD PYRMONT, STADT	6 360	307	6 667	83 524	2 499	86 023	12,9	63,5
08 125 006 21	BAD RAPPENAU, STADT	3 709	86	3 795	60 611	245	60 856	16,0	83,0
09 172 114 21	BAD REICHENHALL, STADT	11 188	546	11 734	178 874	2 672	181 546	15,5	72,8
08 237 075 21	BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH	2 016	77	2 093	30 842	379	31 221	14,9	57,6
03 459 006 21	BAD ROTHENFELDE	4 996	81	5 077	59 094	220	59 314	11,7	81,4
06 272 021 21	BAD SALZSCHLIRF	2 633	11	2 644	47 544	34	47 578	18,0	74,5
05 766 008 21	BAD SALZUFLEN, STADT	11 660	333	11 993	167 347	864	168 211	14,0	76,4
05 974 008 21	BAD SASSENDORF	2 111	2	2 113	47 542	7	47 549	22,5	82,7
06 183 014 21	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	2 377	57	2 434	48 098	222	48 320	19,9	74,6
06 179 028 21	BAD SODEN-SALMUENSTER, STADT	5 114	48	5 162	84 679	68	84 747	16,4	98,3
06 278 011 21	BAD SODDEN-ALLENDORF, STADT	6 082	61	6 143	73 419	75	73 494	12,0	68,1
09 475 112 21	BAD STEBEN, MARKT	3 095	20	3 115	54 456	135	54 591	17,5	72,5
09 173 112 21	BAD TOLLZ, STADT	3 512	17	3 529	101 737	353	102 090	28,9	89,6
08 436 009 21	BAD WALDSEE, STADT	3 204	85	3 289	40 290	253	40 543	12,3	78,8
09 182 111 21	BAD WIESSEE	8 939	225	9 164	143 061	2 061	145 122	15,8	80,6
06 277 021 21	BAD WILDUNGEN, STADT	7 964	84	8 048	173 490	439	173 929	21,6	71,9
03 451 002 21	BAD ZWISCHENAHN	8 620	80	8 700	32 794	110	32 904	3,8	54,8
08 211 000 21	BADEN BADEN, STADT	14 289	7 499	21 788	83 107	17 762	100 869	4,6	67,9
08 315 007 21	BADENWEILER	6 861	304	7 165	125 878	2 718	128 596	17,9	88,8
07 233 015 21	DAUN, STADT	3 451	370	3 821	23 755	1 969	25 724	6,7	45,3
09 777 129 21	FUESSEN, STADT	5 782	1 140	6 922	72 595	2 286	74 881	10,8	46,5
09 780 123 21	HINDELANG, MARKT	7 887	71	7 958	113 001	500	113 501	14,3	55,6
05 766 032 21	HORN-BAD WEINBERG, STADT	6 581	117	6 698	120 435	380	120 815	18,0	73,2
05 974 028 21	LIPPSTADT, STADT	4 145	115	4 260	44 266	207	44 473	10,4	80,1
06 185 015 21	NIDDA, STADT	1 651		1 651	33 151	30	33 181	20,1	72,8
08 235 079 21	WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	5 466	166	5 632	113 459	1 528	114 987	20,8	58,1
22	HEILKLIMATISCHE KURORTE								
03 153 001 22	ALTENAU, BERGSTADT	6 441	2 832	9 273	52 553	8 788	61 341	6,6	38,1

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.1 im September 1979*

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
03 153 002 22 BAD HANZBURG, STADT	10 312	693	11 005	67 975	2 206	70 181	6,4	50,8
03 156 003 22 BAD SACHSA, STADT	4 033	38	4 071	62 470	216	62 686	15,4	57,6
09 162 112 22 BAYRISCHZELL	3 413	117	3 530	40 859	544	41 403	11,7	59,0
09 172 116 22 BERCHTESGADEN, MARKT	12 292	1 066	13 358	99 281	2 603	101 884	7,6	48,9
09 172 117 22 BISCHOFSWIESEN	3 116	245	3 361	34 240	522	34 762	10,3	28,9
03 153 003 22 BRAUNLAGE, STADT	14 899	266	15 165	89 029	1 589	90 618	6,0	41,8
03 153 004 22 CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	3 081	82	3 163	30 633	197	30 830	9,7	52,1
06 237 028 22 FREUDENSTADT, STADT	14 732	2 406	17 138	120 430	7 425	127 855	7,5	54,4
09 180 117 22 GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	21 458	4 894	26 352	138 162	11 851	150 013	5,7	52,9
08 315 052 22 HINTERZARTEN	6 488	676	7 164	67 366	3 957	71 323	10,0	76,0
08 357 051 22 HOECHENSCHWAND	1 919	117	2 036	38 446	875	39 321	19,3	65,8
08 436 049 22 ISNY IM ALLGÄU, STADT	3 002	226	3 228	37 356	373	37 729	11,7	61,3
06 176 005 22 KOENIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	5 307	504	5 811	24 611	859	25 470	4,4	60,0
08 315 068 22 LENZKIRCH	6 355	702	7 057	62 426	4 184	66 610	9,4	57,2
09 780 132 22 OBERSTAUFEN, MARKT	9 239	97	9 336	87 926	1 043	88 969	9,5	43,0
09 780 133 22 OBERSTURF, MARKT	20 431	497	20 928	270 501	3 901	274 402	13,1	56,3
09 172 129 22 RAMSAU B. BERCHTESGADEN	6 702	102	6 804	73 113	730	73 843	10,9	70,8
09 182 129 22 ROTTACH-EGERN	7 650	380	8 030	68 365	1 793	70 158	8,7	67,7
03 153 010 22 SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	4 605	129	4 734	38 598	528	39 126	8,3	41,4
08 357 097 22 SANKT BLASIEN, STADT	3 760	306	4 066	56 753	1 203	57 956	14,3	68,0
08 315 102 22 SCHLUCHSEE	9 554	525	10 079	67 526	1 761	69 287	6,9	60,2
08 235 065 22 SCHOENBERG	1 706	6	1 712	39 263	14	39 277	22,9	70,4
09 172 132 22 SCHOENAU A. KOENIGSSEE	10 923	367	11 290	118 007	980	118 987	10,5	54,1
08 326 054 22 SCHOENWALD IM SCHWARZWALD	2 599	138	2 737	30 146	693	30 839	11,3	42,9
09 182 132 22 TEGERNSEE, STADT	3 535	217	3 752	33 595	648	34 243	9,1	61,3
08 357 108 22 TODTMOOS	3 524	666	4 190	42 885	2 672	45 557	10,9	52,8
06 277 022 22 WILLINGEN (UPLAND)	16 265	434	16 699	109 269	2 763	112 032	6,7	46,4
05 958 048 22 WINTERBERG, STADT	15 389	2 026	17 415	103 488	11 370	114 858	6,6	44,4
23 <u>KNEIPPKURORTE</u>								
07 337 005 23 BAD BERGZABERN, STADT	3 436	113	3 549	37 448	324	37 772	10,6	62,8
05 970 004 23 BAD BERLEBURG, STADT	6 036	290	6 326	55 051	1 440	56 491	8,9	51,2
06 275 009 23 BAD ENDBACH	2 483	7	2 490	53 216	91	53 307	21,4	77,7
03 156 002 23 BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	6 994	501	7 495	57 922	2 172	60 094	8,0	49,4
09 778 116 23 BAD WERISHOFEN, STADT	8 833	206	9 039	185 872	3 441	189 313	20,9	84,2
07 140 501 23 BOPPARD, STADT	10 029	3 107	13 136	40 957	7 165	48 122	3,7	57,2
05 970 028 23 LAASPHE, STADT	3 138	208	3 346	26 144	1 158	27 302	8,2	51,6
01 055 028 23 MALENTE	6 370	57	6 427	58 711	131	58 842	9,2	48,0
09 780 128 23 MITTELBERG	2 866	91	2 957	45 645	513	46 158	15,6	32,1
09 187 162 23 PRIEN A. CHIEMSEE, MARKT	3 098	225	3 323	37 404	1 176	38 580	11,6	37,7
09 776 125 23 SCHEIDEGG, MARKT	3 089	41	3 130	35 277	384	35 661	11,4	45,1
05 958 040 23 SCHMALLENBERG, STADT	11 257	2 290	13 547	90 496	14 058	104 554	7,7	46,3
08 315 113 23 TITISEE-NEUSTADT, STADT	9 200	2 462	11 662	52 506	5 824	58 330	5,0	44,4
08 435 059 23 UEBERLINGEN, STADT	8 642	445	9 087	57 879	2 280	60 159	6,6	70,9
03 153 015 23 WILDEMAN, BERGSTADT	3 603	130	3 733	27 094	873	27 967	7,5	37,7
30 <u>SEEBÄDER</u>								
03 452 002 30 BALTRUM	2 354	3	2 357	34 744	51	34 795	14,8	34,0

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.1 im September 1979*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
03 457 002 30 BORKUM, STADT	7 285	46	7 331	112 975	359	113 334	15,5	36,0
01 051 013 30 BUESUM	6 881	10	6 891	90 817	88	90 905	13,2	35,6
01 055 008 30 BURG AUF FEHMARN, STADT	8 943	8	8 951	40 408	8	40 416	4,5	18,7
03 352 011 30 CUXHAVEN, STADT	17 501	340	17 841	156 675	788	157 463	8,8	29,0
01 055 010 30 DAHME	2 429	4	2 433	40 890	35	40 925	16,8	19,6
01 058 040 30 DAMP	8 560		8 560	70 325		70 325	8,2	42,2
03 455 003 30 ESENS, STADT	5 478	11	5 489	37 006	122	37 128	6,8	28,6
01 055 016 30 GROEMITZ	7 278	9	7 287	77 773	27	77 800	10,7	16,9
01 055 021 30 HEILIGENHAFEN, STADT	5 565	500	6 065	46 454	1 808	48 262	8,0	20,4
01 056 025 30 HELGOLAND	5 380	63	5 443	36 922	305	37 227	6,8	51,0
03 452 013 30 JUIST	5 982	17	5 999	65 969	209	66 178	11,0	29,7
01 054 061 30 KAMPEN (SYLT)	1 692	9	1 701	24 358	92	24 450	14,4	30,0
01 055 025 30 KELLENHUSEN (OSTSEE)	1 600		1 600	37 228		37 228	23,3	19,3
03 455 008 30 LANGEBOG	5 252	10	5 262	69 980	71	70 051	13,3	33,0
01 054 085 30 NEBEL	1 503	8	1 511	33 121	222	33 343	22,1	36,4
03 455 011 30 NEUHARLINGERSIEL	3 404	8	3 412	34 579	60	34 639	10,2	45,3
01 054 089 30 NORDDORF	1 868	9	1 877	41 442	144	41 586	22,2	44,9
03 452 020 30 NORDERNEY, STADT	13 926	13	13 939	148 201	69	148 270	10,6	36,0
01 054 107 30 RANTUM (SYLT)	1 351	6	1 357	24 478	44	24 522	18,1	31,2
01 054 113 30 SANKT PETER-ORDING	7 651	3	7 654	144 065	11	144 076	18,8	38,0
01 055 044 30 SCHARBEUTZ	3 713		3 713	44 985	16	45 001	12,1	14,0
01 057 073 30 SCHOENBERG (HOLSTEIN)	5 704		5 704	37 963		37 963	6,7	36,3
03 455 017 30 SPIEKEROOG	3 668		3 668	42 489		42 489	11,6	44,3
01 055 042 30 TIMMENDORFER STRAND	12 083	493	12 576	74 909	1 794	76 703	6,1	22,0
01 003 001 30 TRAVEMÜNDE	18 683	3 058	21 741	87 751	7 730	95 481	4,4	40,1
01 055 043 30 WANGELS	7 070	35	7 105	34 194	64	34 258	4,8	28,8
03 455 020 30 WANGERLAND	2 373		2 373	40 906		40 906	17,2	26,5
03 455 021 30 WANGEROOG, NORDSEEBAD	2 098	2	2 100	29 301	40	29 341	14,0	21,9
01 054 149 30 WENNINGSTEDT (SYLT)	2 793	26	2 819	53 261	250	53 511	19,0	29,3
01 054 151 30 WESTERLAND, STADT	12 083		12 083	152 358		152 358	12,6	29,7
01 054 164 30 WYK AUF FOEHR, STADT	4 306		4 306	86 452		86 452	20,1	37,6
40 <u>LUFTKURORTE</u>								
08 237 004 40 BAIERSBRONN	17 359	490	17 849	217 511	3 445	220 956	12,4	58,5
09 276 117 40 BODENMAIS, MARKT	5 947	40	5 987	70 734	351	71 085	11,9	45,4
05 958 012 40 BRILON, STADT	3 857	1 035	4 892	35 909	7 486	43 395	8,9	61,1
08 235 025 40 ENZKLOESTERLE	3 596	166	3 762	35 866	826	36 692	9,8	59,6
08 315 037 40 FELOBERG (SCHWARZWALD)	7 581	417	7 998	37 583	1 460	39 043	4,9	37,9
09 780 121 40 FISCHEN I. ALLGÄU	5 470	28	5 498	85 374	268	85 642	15,6	63,7
09 272 118 40 FREYUNG, STADT	4 782	78	4 860	49 358	754	50 112	10,3	53,1
09 272 120 40 GRAFENAU, STADT	6 470	260	6 730	70 877	2 618	73 495	10,9	66,8
09 180 118 40 GRAINAU	7 268	578	7 846	68 401	1 446	69 847	8,9	57,3
09 780 124 40 IMMENSTADT I. ALLGÄU, STADT	8 084	48	8 132	42 498	382	42 880	5,3	47,0
09 189 124 40 INZELL	7 431	206	7 637	87 244	1 149	88 393	11,6	58,8
06 273 011 40 KIRCHHEIM	5 262	3 661	8 923	14 960	6 001	20 961	2,3	41,3
08 335 043 40 KONSTANZ, STADT	15 579	2 513	18 092	47 861	4 595	52 456	2,9	69,0
09 372 138 40 LAM, MARKT	4 102	15	4 117	44 703	85	44 788	10,9	55,5

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.1 Im September 1979*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl						Tage	%
09 776 116 40 LINDAU (BODENSEE), STADT	11 740	3 354	15 094	50 243	8 069	58 312	3,9	59,7
08 237 045 40 LOSSBURG	2 685	137	2 822	34 871	1 214	36 085	12,8	46,0
09 160 123 40 MITTENWALD, MARKT	11 367	639	12 006	108 819	1 757	110 576	9,2	57,4
09 777 153 40 NESSELWANG, MARKT	2 855	49	2 904	34 749	382	35 131	12,1	36,7
09 160 125 40 OBERAMMERGAU	4 816	2 621	7 437	18 614	4 592	23 206	3,1	34,2
09 777 159 40 PFRONTEN	7 407	345	7 752	83 906	634	84 540	10,9	42,5
01 057 057 40 PLOEN, STADT	6 204	2 081	8 285	30 433	7 356	37 789	4,6	52,4
09 169 139 40 REIT IM WINKL	6 225	269	6 494	55 827	1 548	57 375	8,8	42,8
09 169 140 40 RUHPOLDING	8 377	133	8 510	101 989	961	102 950	12,1	46,9
09 278 184 40 SANKT ENGLMAR	4 662	27	4 689	48 554	406	48 960	10,4	58,8
08 317 118 40 SASBACHWALDEN	2 512	59	2 571	30 675	244	30 919	12,0	53,0
09 162 131 40 SCHLIERSEE, MARKT	13 119	202	13 321	77 259	664	77 923	5,8	55,4
09 777 169 40 SCHWANGAU	3 672	860	4 532	33 573	3 023	36 596	8,1	38,1
09 169 145 40 SIEGSDORF	5 445	48	5 493	50 623	360	50 983	9,3	42,8
09 760 139 40 SONTHOFEN, STADT	6 189	310	6 499	37 867	1 291	39 158	6,0	45,6
05 958 044 40 SUNDERN (SAUERLAND), STADT	4 148	404	4 552	26 691	2 036	28 727	6,3	41,4
01 054 133 40 SYLT-OST	1 743	2	1 745	30 867	2	30 869	17,7	18,1
08 336 087 40 TODTNAU, STADT	5 725	747	6 472	42 950	3 292	46 242	7,1	38,2
09 472 198 40 WARMENSTEINACH	3 472	25	3 497	31 565	99	31 664	9,1	37,1
06 276 027 40 ZWESTEN	1 309		1 309	25 997		25 997	19,9	74,5
09 276 148 40 ZWIESEL, STADT	3 799	157	3 956	27 323	884	28 207	7,1	31,6
50 <u>ERHOLUNGsorte</u>								
09 172 115 50 BAYERISCH GMAIN	2 909	21	2 930	45 307	175	45 482	15,5	82,4
09 276 116 50 BISCHOFSSMAIS	3 524	18	3 542	29 531	35	29 566	8,3	46,8
09 160 122 50 KRJEN	3 846	222	4 068	53 869	1 088	54 957	13,5	66,3
60 <u>SONSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 BAYREUTH, STADT	4 821	783	5 604	18 571	2 822	21 393	3,8	28,2
07 231 008 60 BERNKASTEL-KUES, STADT	14 395	3 796	18 191	63 670	10 504	74 174	4,1	87,0
07 135 020 60 COCHEM, STADT	21 791	8 070	29 861	61 535	20 951	82 486	2,8	85,8
03 153 005 60 GOSLAR, STADT	18 744	5 822	24 566	81 071	15 851	96 922	3,9	39,0
03 255 023 60 HOLZMINDEN, STADT	7 129	184	7 313	51 860	441	52 301	7,2	78,9
03 452 019 60 NORDEN, STADT	8 350	22	8 372	52 991	67	53 058	6,3	47,3
09 571 193 60 ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	14 515	9 439	23 954	24 358	12 802	37 160	1,6	54,1
06 163 012 60 RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	28 287	19 422	47 709	52 785	38 133	90 918	1,9	53,0

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1978 ZUSAMMEN 250 000 UEBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 im Sommerhalbjahr 1979*

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
								Tage	%
10	<u>GROSSSTAEDTE</u>								
09 761 000 10	AUGSBURG, STADT	64 182	41 348	105 530	129 619	60 726	190 345	1,8	46,1
11 000 000 10	BERLIN (WEST), STADT	576 527	144 620	721 147	1518 270	400 048	1918 318	2,7	62,2
05 711 000 10	BIELEFELD, STADT	60 550	7 846	68 396	122 974	19 924	142 898	2,1	41,5
05 314 000 10	BONN, STADT	152 346	47 558	199 904	283 955	114 653	398 608	2,0	52,7
04 011 000 10	BREMEN, STADT	121 676	41 444	163 120	231 629	79 927	311 556	1,9	55,6
05 913 000 10	DORTMUND, STADT	65 001	11 840	76 841	131 045	24 505	155 550	2,0	37,0
05 111 000 10	DUESSELDORF, STADT	232 456	124 189	356 645	445 137	241 203	686 340	1,9	40,9
05 113 000 10	ESSEN, STADT	74 715	10 612	85 327	158 148	28 168	186 316	2,2	36,4
06 112 000 10	FRANKFURT AM MAIN, STADT	336 872	445 908	782 780	661 560	802 238	1463 798	1,9	50,9
08 311 000 10	FREIBURG IM BREISGAU, STADT	104 021	44 742	148 763	211 094	67 550	278 644	1,9	53,9
02 000 000 10	HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	626 162	302 297	928 459	1110 522	529 876	1640 398	1,8	54,4
03 201 000 10	HANNOVER, LANDESHAUPTSTADT	196 435	67 890	264 325	309 369	117 296	426 665	1,6	56,5
08 221 000 10	HEIDELBERG, STADT	93 161	131 055	224 216	157 338	189 412	346 750	1,5	55,5
08 212 000 10	KARLSRUHE, STADT	74 616	34 607	109 223	144 823	54 131	198 954	1,8	39,1
06 212 000 10	KASSEL, STADT	85 343	44 212	129 555	157 031	51 650	208 681	1,6	48,0
01 002 000 10	KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	72 550	24 681	97 231	129 699	43 664	173 363	1,8	50,4
07 111 000 10	KOBLENZ, STADT	86 492	50 520	137 012	137 429	72 473	209 902	1,5	42,8
05 315 000 10	KOELN, STADT	235 831	178 150	413 981	488 577	325 288	813 865	2,0	44,7
07 315 000 10	MAINZ, STADT	81 063	42 934	123 997	176 595	81 534	258 129	2,1	57,8
08 222 000 10	MANNHEIM, STADT	58 585	41 656	100 241	111 151	62 526	173 677	1,7	40,3
09 162 000 10	MUENCHEN, STADT	816 504	528 649	1345 153	1636 347	1086 428	2722 775	2,0	57,0
05 515 000 10	MUENSTER (WESTF.), STADT	77 539	9 676	87 215	128 948	17 157	146 105	1,7	42,6
09 504 000 10	NUERNBERG, STADT	192 569	71 756	264 325	383 940	105 442	489 382	1,9	46,6
10 041 100 10	SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTSTADT	68 863	21 018	89 881	114 359	31 707	146 066	1,6	35,0
08 111 000 10	STUTTGART, LANDESHAUPTSTADT	166 461	73 977	240 438	432 921	153 449	586 370	2,4	50,3
07 211 000 10	TRIER, STADT	97 878	33 496	131 374	162 704	48 633	211 337	1,6	47,5
06 116 000 10	WIESBADEN, LANDESHAUPTSTADT	91 430	52 196	143 626	334 230	106 554	440 784	3,1	56,6
09 603 000 10	WUERZBURG, STADT	118 360	33 144	151 504	193 785	47 334	241 119	1,6	60,6
20	<u>HEILBAEDER</u>								
21	<u>MINERAL-UND MOORBAEDER</u>								
05 313 000 21	AACHEN, STADT	62 154	23 465	85 619	197 983	44 792	242 775	2,8	60,1
09 187 117 21	BAD AIBLING, STADT	17 107	1 219	18 326	300 594	2 276	302 870	16,5	79,2
08 336 006 21	BAD BELLINGEN	10 611	139	10 750	215 808	2 137	217 945	20,3	61,7
07 135 501 21	BAD BERTRICH	15 324	371	15 695	230 302	2 448	232 750	14,8	59,1
03 360 002 21	BAD BEVENSEN, STADT	31 199	70	31 269	388 901	268	389 169	12,4	68,6
01 060 004 21	BAD BRAMSTEDT, STADT	19 284	4 633	23 917	191 700	5 371	197 071	8,2	64,5
09 672 113 21	BAD BRUECKENAU, STADT	24 967	14 204	39 171	212 426	15 473	227 899	5,8	53,2
05 762 004 21	BAD DRIBURG, STADT	25 594	268	25 862	512 690	1 230	513 920	19,9	67,1
08 326 003 21	BAD DUERRHEIM, STADT	20 666	921	21 587	384 470	2 721	387 191	17,9	67,7
03 257 005 21	BAD EILSEN	10 426	4	10 430	213 399	44	213 443	20,5	83,3
07 141 006 21	BAD EMS, STADT	21 303	1 897	23 200	208 872	5 031	213 903	9,2	59,4
09 187 129 21	BAD FEILNBACH	14 842	318	15 160	280 301	1 158	281 459	18,6	62,8
09 275 116 21	BAD FUESSING	66 012	88	66 100	1417 855	1 632	1419 487	21,5	91,3
03 155 001 21	BAD GANDERSHEIM, STADT	14 787	822	15 609	163 823	2 230	166 053	10,6	63,6
08 235 033 21	BAD HERRENALB, STADT	42 521	2 279	44 800	500 169	9 140	509 309	11,4	60,1

FUSSNOTE SIEHE S. 30.

5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 im Sommerhalbjahr 1979*)

Gemeindegruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
								Tage	%
06 273 009 21	BAU HERSFELD, KREISSTADT	29 331	2 832	32 163	176 353	6 040	182 393	5,7	58,4
06 176 004 21	BAD HOMBURG V. D. HOEHE, STADT	21 208	1 380	22 588	247 995	4 626	252 621	11,2	68,6
09 672 114 21	BAD KISSINGEN, STADT	86 342	12 927	99 269	1102 499	27 677	1130 176	11,4	71,2
06 181 009 21	BAU KOENIG	14 664	267	14 931	224 420	1 075	225 495	15,1	70,7
09 180 112 21	BAD KOHLGRUB	16 518	83	16 601	332 844	1 476	334 320	20,1	79,1
07 133 006 21	BAD KREUZNACH, STADT	31 426	8 353	39 779	322 717	17 009	339 726	8,5	72,4
08 315 006 21	BAD KROZINGEN	28 559	2 715	31 274	500 133	4 398	504 531	16,1	71,3
08 235 008 21	BAD LIEBENZELL, STADT	24 067	3 975	28 042	295 225	20 561	315 786	11,3	68,8
05 774 008 21	BAD LIPPSPRINGE, STADT	15 963	112	16 075	403 561	848	404 409	25,2	71,5
08 128 007 21	BAU MERGENTHEIM, STADT	40 207	2 290	42 497	606 665	12 928	619 593	14,6	66,6
07 133 007 21	BAD MUENSTER AM STEIN-EBERNBURG, STADT	21 401	270	21 671	286 307	1 422	287 729	13,3	66,6
06 185 014 21	BAD NAUHEIM, STADT	43 713	3 494	47 207	646 810	12 878	659 688	14,0	65,7
03 257 006 21	BAU NEUENDORF	17 689	347	18 036	277 286	816	278 102	15,4	73,7
07 131 007 21	BAD NEUENAUH-AMWEILER, STADT	61 240	6 289	67 529	455 080	18 522	473 602	7,0	58,5
09 673 114 21	BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	17 824	294	18 118	299 103	1 074	300 177	16,6	72,7
05 770 004 21	BAD OEYNHAUSEN, STADT	51 278	1 097	52 375	774 746	5 634	780 380	14,9	72,7
06 179 022 21	BAD ORB, STADT	44 911	333	45 244	936 837	3 152	939 989	20,8	71,5
06 317 008 21	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	18 763	545	19 308	261 439	2 284	263 723	13,7	57,5
03 252 003 21	BAD PYRMONT, STADT	41 539	2 798	44 337	482 664	17 541	500 205	11,3	60,5
08 125 006 21	BAU RAPPENAU, STADT	20 982	664	21 646	342 138	1 817	343 955	15,9	76,9
09 172 114 21	BAD REICHENHALL, STADT	63 216	3 407	66 623	975 050	18 334	993 384	14,9	65,3
08 237 075 21	BAD RIPPOLDSDAU-SCHAPBACH	13 006	660	13 666	176 721	3 324	180 045	13,2	54,4
03 459 006 21	BAD ROTHENFELDE	26 002	529	26 531	335 686	2 445	338 131	12,7	76,1
06 272 021 21	BAD SALZSCHLIRF	13 765	49	13 814	256 246	337	256 583	18,6	65,9
05 766 008 21	BAD SALZUFLEN, STADT	64 304	1 802	66 106	945 798	5 785	951 583	14,4	70,9
05 974 008 21	BAD SASSENDORF	11 897	68	11 965	275 341	170	275 511	23,0	78,5
06 183 014 21	BAD SCHWALBACH, KREISSTADT	14 810	258	15 068	286 382	1 265	287 647	19,1	72,8
06 179 028 21	BAD SODEN-SALMUNSTER, STADT	26 710	130	26 840	427 858	257	428 115	16,0	81,4
06 278 011 21	BAU SODDEN-ALLENDOERF, STADT	36 531	254	36 785	435 309	657	435 966	11,9	66,2
09 475 112 21	BAD STEBEN, MARKT	16 982	128	17 110	314 302	445	314 747	18,4	68,5
09 173 112 21	BAU TOELZ, STADT	22 490	368	22 858	513 752	3 004	516 756	22,6	74,3
08 436 009 21	BAD WALDSEE, STADT	17 498	658	18 156	221 092	1 394	222 486	12,3	70,9
09 182 111 21	BAD WIESSEE	56 732	1 515	58 247	753 649	11 670	765 319	13,1	69,7
06 277 021 21	BAU WILDUNGEN, STADT	48 019	754	48 773	1021 603	5 089	1026 692	21,1	69,6
03 451 002 21	BAD ZWISCHENAHN	47 567	1 057	48 624	191 557	1 282	192 839	4,0	52,6
08 211 000 21	BADEN BADEN, STADT	77 841	42 407	120 248	456 223	98 876	555 099	4,6	61,2
08 315 007 21	BADENWEILER	37 840	2 256	40 096	663 767	18 138	681 905	17,0	77,2
07 233 015 21	DAUN, STADT	20 875	3 483	24 358	160 788	23 377	184 165	7,6	53,2
09 777 129 21	FUESSEN, STADT	41 852	9 679	51 531	470 290	18 035	488 325	9,5	49,7
09 780 123 21	HINDELANG, MARKT	44 599	541	45 140	604 826	4 081	608 907	13,5	48,9
05 766 032 21	HORN-BAD MEINBERG, STADT	39 590	1 051	40 641	696 365	6 527	702 892	17,3	69,8
05 974 028 21	LIPPSTADT, STADT	22 467	610	23 077	244 177	1 083	245 260	10,6	72,4
06 185 015 21	NIIDA, STADT	9 916	52	9 968	193 521	357	193 878	19,5	69,7
08 235 079 21	WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	35 126	907	36 033	645 631	9 795	655 426	18,2	54,3
22	HEILKLIMATISCHE KURORTE								
03 153 001 22	ALTENAU, BERGSTADT	40 256	7 362	47 618	334 316	37 906	372 222	7,8	37,9

FUSSNOTE SIEHE S. 30.

FUSSNOTE SIEHE S. 30.

**5. Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 im Sommerhalbjahr 1979***

Gemeindergruppe Gemeinde		Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
		In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
Anzahl								Tage	%
03 153 002 22	BAD HARZBURG, STADT	53 798	5 868	59 666	370 253	17 768	388 021	6,5	46,1
03 158 003 22	BAD NACHSA, STADT	29 347	414	29 561	375 463	2 487	377 950	12,8	56,9
09 182 112 22	B. GR. SCHWELL	20 104	528	20 632	237 994	3 153	241 147	11,7	56,3
09 172 116 22	BERCHTESGADEN, MARKT	69 067	5 273	74 340	547 429	15 547	562 976	7,6	44,3
09 172 117 22	BISCHOFSWIESEN	26 005	1 357	27 362	275 202	5 003	280 205	10,2	38,2
03 153 003 22	BRAUNLACH, STADT	73 681	4 481	78 162	499 735	26 213	525 948	6,7	39,8
03 153 004 22	CLAUSTHAL-ZELLENFELD, BERGSTÄDT	20 862	1 155	22 017	219 319	3 608	222 927	10,1	61,7
08 237 028 22	FREUDENSTADT, STADT	78 188	14 774	92 962	631 135	52 530	683 665	7,4	47,7
09 160 117 22	GARNISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	100 051	23 928	123 979	684 666	60 282	744 948	6,0	43,0
08 315 052 22	HINTERZARTEN	36 721	4 839	41 560	356 163	25 967	382 130	9,2	66,7
08 337 051 22	KOCHENSCHEIDT	12 570	945	13 515	231 354	8 279	239 633	17,7	65,8
08 436 049 22	ISNY IM ALLGÄU, STADT	17 994	1 079	19 073	236 634	2 611	239 245	12,5	63,7
06 176 005 22	KÖNIGSTEIN IM TAUNUS, STADT	25 067	1 809	26 876	138 865	4 085	142 950	5,3	55,2
08 315 068 22	LENZKIRCH	34 826	4 534	39 410	347 497	34 023	381 520	9,7	53,7
09 780 132 22	OBERSTAUFEN, MARKT	39 400	1 038	40 498	460 957	9 301	470 258	11,6	37,2
09 780 133 22	OBERSTDORF, MARKT	108 645	3 406	112 051	1282 668	24 858	1307 526	11,7	44,0
09 172 129 22	RAMSAU B. BERCHTESGADEN	33 014	1 354	34 368	347 288	11 473	358 761	10,4	56,4
09 182 129 22	RUTTACH-GEROLD	41 109	2 574	43 683	353 931	13 510	367 441	8,4	58,1
03 153 010 22	SANKT ANDREASBERG, BERGSTÄDT	27 001	2 307	29 308	243 170	13 637	256 807	8,8	44,6
08 337 097 22	SANKT BLASIEN, STADT	22 703	1 859	24 562	329 451	8 867	338 318	13,8	65,0
08 415 101 22	SCHLUCHSEE	42 325	2 196	44 521	344 344	11 066	355 412	8,0	50,7
08 235 120 22	SCHÖNBERG	10 837	30	10 867	236 070	67	236 137	21,7	69,3
09 172 132 22	SCHÖNHAU A. KÖNIGSSEE	61 965	2 221	64 186	597 930	7 530	605 460	9,4	45,1
08 326 104 22	SCHÖNWALD IM SCHWARZWALD	16 531	1 241	17 772	194 672	8 636	203 308	11,5	46,4
09 182 134 22	SEEBENSEE, STADT	20 969	1 535	22 504	174 174	6 163	180 337	8,8	58,1
08 322 136 22	TUDTMOOS	24 350	2 300	26 650	239 896	15 429	255 325	11,1	52,3
08 317 124 22	WILLINGEN (UPLAND)	83 544	10 269	93 813	635 831	54 620	690 451	7,4	46,8
08 318 126 22	WINTERBACH, STADT	77 087	15 401	92 018	611 478	165 103	776 581	7,7	45,7
<u>SEIPEPKORTE</u>									
08 172 135 22	WEG. BERGZABERN, STADT	17 076	952	18 028	144 844	5 173	150 017	10,8	52,9
08 317 136 22	WEG. FRIEDBURG, STADT	28 228	2 620	30 848	340 543	22 299	362 842	11,8	53,9
08 171 138 22	WEG. ENCHACH	13 509	21	13 530	272 593	205	272 798	20,2	65,2
03 158 002 23	BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	38 745	5 924	44 669	343 209	31 855	375 064	8,4	50,6
09 778 139 23	BAD WOERISHOFFEN, STADT	47 843	1 455	49 298	972 011	20 293	992 304	20,1	72,4
08 140 140 23	DIPPARD, STADT	46 021	23 565	69 586	186 516	54 597	241 113	3,8	47,0
08 140 141 23	EISENACH, STADT	15 717	1 378	17 095	149 107	8 263	157 370	9,2	49,7
08 085 142 23	EISENACH, STADT	38 617	426	39 113	374 527	1 287	375 814	9,6	50,3
09 740 143 23	EISENBERG	20 255	745	21 000	287 239	3 856	291 095	13,8	33,2
09 16 144 23	EISEN A. CHIEMSSEE, MARKT	23 599	2 361	25 960	281 825	8 846	290 671	11,2	46,5
09 771 145 23	EISENBERG, MARKT	19 397	340	19 737	234 296	2 163	236 459	12,0	49,0
08 436 146 23	SCHMALLENBERG, STADT	68 583	15 338	83 921	602 295	98 137	700 432	8,3	50,8
08 315 147 23	TITISEE-NEUSTADT, STADT	49 931	13 956	63 887	326 021	37 854	363 875	5,7	45,4
08 435 148 23	UEBERLINGEN, STADT	47 829	3 243	51 072	344 983	17 847	362 830	7,1	70,1
03 153 012 23	WILDMANN, BERGSTÄDT	21 523	1 193	22 716	171 296	6 628	177 924	7,8	39,3
<u>SEEBÄDER</u>									
03 153 013 23	BALTHUS	26 084	169	26 253	308 755	268	309 023	11,8	49,5
Vgl. SIEHE S. 30.									

* Vgl. S. 30.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Auenutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 im Sommerhalbjahr 1979*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
03 457 002 30 BORKUM, STADT	74 779	111	74 890	997 565	650	998 215	13,3	52,0
01 051 013 30 BUESUM	62 061	276	62 337	875 791	2 282	878 073	14,1	56,3
01 055 008 30 BURG AUF FEHMARN, STADT	60 182	400	60 582	524 076	546	524 622	8,7	39,8
03 352 011 30 CUXHAVEN, STADT	159 510	1 311	160 821	1555 484	3 935	1559 419	9,7	47,1
01 055 010 30 DAHME	32 590	110	32 700	492 113	1 231	493 344	15,1	38,7
01 058 040 30 DAMP	50 423		50 423	500 306		500 306	9,9	49,2
03 455 003 30 ESENS, STADT	41 971	23	41 994	380 573	150	380 723	9,1	48,0
01 055 016 30 GROEMITZ	75 839	210	76 049	936 991	734	937 725	12,3	33,4
01 055 021 30 HEILIGENHAFEN, STADT	43 873	1 229	45 102	430 417	5 992	436 409	9,7	30,2
01 056 025 30 HELGOLAND	29 512	196	29 708	251 199	836	252 035	8,5	56,7
03 452 013 30 JUIST	54 215	131	54 346	651 291	1 425	652 716	12,0	48,1
01 054 061 30 KAMPEN (SYLT)	16 215	213	16 428	247 798	1 659	249 457	15,2	50,2
01 055 025 30 KELLENHUSEN (OSTSEE)	27 343	42	27 385	445 822	165	445 987	16,3	38,0
03 455 008 30 LANGEBOG	61 065	126	61 191	650 344	1 202	651 546	10,6	50,3
01 054 085 30 NEBEL	16 585	158	16 743	289 446	2 823	292 269	17,5	52,3
03 455 011 30 NEUHARLINGERSIEL	22 901	12	22 913	248 860	136	248 996	10,9	53,4
01 054 089 30 NORDDORF	18 907	107	19 014	323 731	1 477	325 208	17,1	57,5
03 452 020 30 NORDERNEY, STADT	90 648	201	90 849	1028 546	1 618	1030 164	11,3	41,0
01 054 107 30 RANTUM (SYLT)	14 335	98	14 433	220 995	1 440	222 435	15,4	46,4
01 054 113 30 SANKT PETER-ORDING	78 589	81	78 670	1305 708	1 375	1307 083	16,6	56,6
01 055 044 30 SCHARBEUTZ	45 406	159	45 565	531 656	1 313	532 969	11,7	27,2
01 057 073 30 SCHOENBERG (HOLSTEIN)	30 153	43	30 196	348 973	89	349 062	11,6	54,7
03 455 017 30 SPIEKEROOG	29 467	36	29 503	353 467	639	354 106	12,0	60,5
01 055 042 30 TIMMENDORFER STRAND	82 499	2 321	84 820	744 580	10 981	755 561	8,9	35,5
01 003 001 30 TRAVEMÜNDE	84 192	17 418	101 610	597 702	36 309	634 011	6,2	43,6
01 055 043 30 WANGELS	44 745	1 013	45 758	343 864	2 093	345 957	7,6	47,7
03 455 020 30 WANGERLAND	30 795	15	30 810	362 680	25	362 705	11,8	38,5
03 455 021 30 WANGEROOG, NORDSEEBAD	26 166	12	26 178	333 881	102	333 983	12,8	40,9
01 054 149 30 WENNINGSTEDT (SYLT)	33 834	225	34 059	522 232	2 185	524 417	15,4	47,1
01 054 151 30 WESTERLAND, STADT	107 634	577	108 211	1282 269	7 837	1290 106	11,9	41,2
01 054 164 30 WYK AUF FOEHR, STADT	52 953	38	52 991	764 248	682	764 930	14,4	54,5
40 LUFTKURORTE								
08 237 004 40 BAIERSBRONN	107 280	4 237	111 517	1199 377	26 419	1225 796	11,0	53,2
09 276 117 40 BODENMAIS, MARKT	38 318	455	38 773	430 971	2 634	433 605	11,2	45,4
05 958 012 40 BRILON, STADT	26 797	3 680	30 477	279 721	23 242	302 963	9,9	69,9
08 235 025 40 ENZKLOESTERLE	21 605	1 165	22 770	209 020	5 756	214 776	9,4	57,2
08 315 037 40 FELDBERG (SCHWARZWALD)	44 916	3 091	48 007	252 633	13 226	265 859	5,5	42,3
09 780 121 40 FISCHEN I. ALLGAEU	34 120	257	34 377	477 182	2 165	479 347	13,9	58,5
09 272 118 40 FREYUNG, STADT	26 547	1 123	27 670	272 575	11 378	283 953	10,3	49,3
09 272 120 40 GRAFENAU, STADT	37 382	1 340	38 722	358 531	15 640	374 171	9,7	55,7
09 180 118 40 GRAINAU	41 848	2 945	44 793	383 326	8 032	391 358	8,7	52,6
09 760 124 40 IMMENSTADT I. ALLGAEU, STADT	26 225	367	26 592	212 754	3 179	215 933	8,1	38,8
09 189 124 40 INZELL	48 592	471	49 063	552 548	2 688	555 236	11,3	60,5
06 273 011 40 KIRCHHEIM	29 684	27 724	57 408	107 349	49 107	156 456	2,7	50,5
08 335 043 40 KONSTANZ, STADT	96 096	15 719	111 815	301 732	27 910	329 642	2,9	71,1
09 372 138 40 LAM, MARKT	21 056	184	21 240	227 091	1 109	228 200	10,7	46,3

FUSSNOTE SIEHE S. 30.

5 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
5.2 im Sommerhalbjahr 1979*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer	Betten- aus- nutzung
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
09 776 116 40 LINDAU (BODENSEE), STADT	66 367	21 171	87 538	315 470	52 641	368 111	4,2	61,7
08 237 045 40 LOSSBURG	17 658	1 018	18 676	223 791	6 213	230 004	12,3	48,0
09 180 123 40 MITTENWALD, MARKT	59 357	3 703	63 060	547 196	12 622	559 818	8,9	47,7
09 777 153 40 NESSELWANG, MARKT	20 616	1 804	22 420	196 384	15 941	212 325	9,5	36,3
09 180 125 40 OBERAMMERGAU	27 953	11 780	39 733	139 740	24 530	164 270	4,1	39,6
09 777 159 40 PFRONTEN	47 996	2 085	50 081	541 508	6 894	548 402	11,0	45,2
01 057 057 40 PLOEN, STADT	26 322	12 169	38 491	191 147	43 737	234 884	6,1	53,4
09 189 139 40 REIT IM WINKL	36 878	952	37 830	361 608	5 682	367 290	9,7	44,9
09 189 140 40 RUHPOLDING	52 029	744	52 773	582 366	5 200	587 566	11,1	43,9
09 278 184 40 SANKT ENGLMAR	24 804	1 061	25 865	263 436	9 442	272 878	10,6	53,7
08 317 118 40 SASBACHWALDEN	15 855	550	16 405	181 125	1 981	183 106	11,2	51,5
09 182 131 40 SCHLIESEE, MARKT	56 768	1 585	58 353	392 567	5 902	398 469	6,8	46,4
09 777 169 40 SCHWANGAU	27 914	5 973	33 887	237 258	22 053	259 311	7,7	44,3
09 189 145 40 SIEGSDORF	32 397	476	32 873	328 802	3 425	332 227	10,1	45,8
09 780 139 40 SUNTHOFEN, STADT	33 719	1 316	35 035	252 267	6 320	258 587	7,4	49,4
05 958 044 40 SUNDERN (SAUERLAND), STADT	22 681	3 868	26 549	165 290	26 068	191 358	7,2	45,2
01 054 133 40 SYLT-OST	25 764	20	25 784	398 217	170	398 387	15,5	38,1
08 336 087 40 TODTNAU, STADT	33 460	4 501	37 961	301 047	22 127	323 174	8,5	43,7
09 472 198 40 WARMENSTEINACH	22 825	336	23 161	220 984	1 419	222 403	9,6	42,7
06 276 027 40 ZWESTEN	8 104	157	8 261	161 587	1 764	163 351	10,8	76,8
09 276 148 40 ZWIESEL, STADT	26 635	849	27 484	208 010	2 730	210 749	7,7	38,8
50 <u>ERHOLUNGSRORTE</u>								
09 172 115 50 BAYERISCH GMAIN	16 199	167	16 366	250 866	1 306	252 172	15,4	74,0
09 276 116 50 BISCHOFSSMAIS	17 545	789	18 334	190 681	5 295	195 976	10,7	50,9
09 180 122 50 KRUEN	23 734	882	24 616	296 684	6 036	302 720	12,3	59,8
60 <u>SUNSTIGE GEMEINDEN</u>								
09 462 000 60 BAYREUTH, STADT	36 637	9 590	46 227	167 593	62 367	229 960	5,0	49,6
07 231 008 60 BERNKASTEL-KUES, STADT	57 237	16 175	73 462	254 081	37 495	291 576	4,0	56,0
07 135 020 60 COCHEM, STADT	74 933	39 965	114 898	233 044	109 683	342 727	3,0	58,4
03 133 005 60 GOSLAR, STADT	106 098	46 558	152 656	470 516	169 773	640 289	4,2	42,2
03 255 023 60 HOLZMINDEN, STADT	35 009	828	35 837	206 486	3 144	209 630	5,9	51,9
03 452 019 60 NORDEN, STADT	57 006	227	57 233	417 126	477	417 603	7,3	61,0
09 571 193 60 ROTHENBURG OB DER TAUBER, STADT	79 777	56 956	136 733	129 983	72 663	202 646	1,5	48,4
06 183 012 60 RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	102 707	119 088	221 795	174 977	214 681	389 658	1,8	37,2

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN, DIE IM KALENDERJAHR 1978 ZUSAMMEN 250 000 ÜBERNACHTUNGEN UND MEHR IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLÄTZE, JUGENDHERBERGEN UND KINDERHEIME.

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

6.1 Im September 1979

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	305 727	29 715	1 073 414	61 538
darunter:					
Schleswig-Holstein	37	24 693	1 224	99 310	1 763
Niedersachsen	103	49 422	2 346	201 718	4 406
Nordrhein-Westfalen	108	79 856	6 776	226 480	11 689
Hessen	55	27 788	2 559	100 693	6 360
Rheinland-Pfalz	38	28 001	3 543	97 649	5 110
Baden-Württemberg	74	40 665	5 705	156 435	7 959
Bayern	100	40 851	3 881	145 559	13 831
Saarland	6	2 416	230	8 352	799
Berlin (West)	4	5 205	967	18 609	2 225

Kinderheime

Insgesamt	286	18 182	31	378 838	1 378
darunter:					
Schleswig-Holstein	74	6 513	-	124 697	-
Niedersachsen	57	3 207	14	81 939	314
Nordrhein-Westfalen	8	176	-	3 645	-
Hessen	13	1 232	-	15 815	-
Baden-Württemberg	63	2 600	2	87 708	74
Bayern	67	4 254	15	60 953	990

6 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern

6.2 Im Sommerhalbjahr 1979

Land	Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste

Jugendherbergen

Insgesamt	530	2 125 565	225 865	7 492 096	451 134
darunter:					
Schleswig-Holstein	37	171 503	11 461	674 875	20 567
Niedersachsen	103	337 267	15 997	1 412 594	29 226
Nordrhein-Westfalen	108	488 301	50 672	1 521 294	87 176
Hessen	55	185 917	20 485	719 181	48 668
Rheinland-Pfalz	38	194 648	26 478	653 829	41 275
Baden-Württemberg	74	325 711	43 078	1 124 841	68 515
Bayern	100	323 381	30 665	1 087 496	100 609
Saarland	6	16 418	1 846	68 167	3 704
Berlin (West)	4	29 434	6 539	110 783	17 036

Kinderheime

Insgesamt	286	137 544	440	2 893 996	8 346
darunter:					
Schleswig-Holstein	74	51 355	51	988 144	1 912
Niedersachsen	57	22 876	46	587 707	779
Nordrhein-Westfalen	8	1 883	-	34 626	-
Hessen	13	6 833	67	129 659	1 108
Baden-Württemberg	63	24 195	19	658 817	522
Bayern	67	29 274	257	466 992	4 025

7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden nach Ländern
7.1 Im September 1979*)

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber September 1978	aller Gäste	der Auslands- gäste
		Anzahl				%	Tage	
Schleswig-Holstein	226	215 063	1 098	910 741	2 415	- 0,2	4,2	2,2
Hamburg	4	1 020	568	1 465	845	+ 19,2	1,4	1,5
Niedersachsen	177	33 962	3 778	246 423	9 822	- 18,5	7,3	2,6
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	169	25 505	12 783	90 382	40 060	+ 43,0	3,5	3,1
Hessen	143	23 846	4 031	98 754	9 052	+ 24,3	4,1	2,2
Rheinland-Pfalz	171	33 273	10 152	130 255	31 049	+ 20,0	3,9	3,1
Baden-Württemberg	206	49 975	13 400	222 271	37 546	+ 17,6	4,4	2,8
Bayern	230	69 597	21 600	300 301	50 603	+ 7,0	4,3	2,3
Saarland	17	2 008	530	3 965	911	+ 69,6	2,0	1,7
Insgesamt ...	1 343	454 249	67 940	2 004 557	182 303	+ 3,4	4,4	2,7

7.2 Im Sommerhalbjahr 1979

Land	Camping- plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	ins- gesamt	darunter Aus- lands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Sommerhalbj. 1978	aller Gäste	der Auslands- gäste
		Anzahl				%	Tage	
Schleswig-Holstein	226	1 693 294	59 020	8 915 923	122 032	- 1,5	5,3	2,1
Hamburg	4	18 458	14 676	31 893	25 907	+ 15,0	1,7	1,8
Niedersachsen	177	548 259	119 858	3 077 533	308 580	- 3,8	5,6	2,6
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	169	270 446	124 931	1 055 037	429 847	- 1,2	3,9	3,4
Hessen	143	298 304	88 069	1 188 292	260 534	- 1,1	4,0	3,0
Rheinland-Pfalz	171	395 810	180 860	1 744 812	791 155	+ 11,5	4,4	4,4
Baden-Württemberg	206	615 187	247 766	2 591 142	756 463	+ 10,1	4,2	3,1
Bayern	230	735 904	260 522	3 011 291	580 246	+ 9,6	4,1	2,2
Saarland	17	20 329	6 820	55 956	14 965	+ 99,3	2,8	2,2
Insgesamt ...	1 343	4 595 991	1 102 522	21 671 879	3 289 729	+ 2,0	4,7	3,0
Berlin (West)	8	23 278	11 193	70 510	29 211	+ 35,1	3,0	2,6

Fußnote siehe S. 34.

8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz
8.1 Im September 1979^{*)}

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber September 1978	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Tage
Insgesamt	454 249	2 004 557	+ 3,4	4,4
darunter:				
Ausland zusammen	67 940	182 303	+ 28,3	2,7
Belgien-Luxemburg	2 303	6 916	+ 18,5	3,0
Dänemark	3 055	8 018	+ 99,7	2,6
Frankreich	4 884	12 199	+ 13,0	2,5
Großbritannien u. Nordirland .	14 819	35 527	+ 24,9	2,4
Italien	2 655	6 104	+ 34,8	2,3
Niederlande	17 518	68 103	+ 38,8	3,9
Norwegen	518	977	+ 41,8	1,9
Schweden	1 247	2 476	+ 49,2	2,0
Schweiz	1 828	3 022	- 9,9	1,7
Vereinigte Staaten	4 233	8 071	- 1,4	1,9
Übrige Länder	14 880	30 890	+ 20,9	2,1

8.2 Im Sommerhalbjahr 1979

Ständiger Wohnsitz	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Sommerhalbj. 1978	Aufenthaltsdauer
	Anzahl		%	Tage
Insgesamt	4 595 991	21 671 879	+ 2,0	4,7
darunter:				
Ausland zusammen	1 102 522	3 289 729	+ 7,6	3,0
Belgien-Luxemburg	43 726	151 057	+ 11,6	3,5
Dänemark	142 164	306 838	+ 11,2	2,2
Frankreich	54 607	132 053	+ 8,2	2,4
Großbritannien u. Nordirland .	124 308	281 045	+ 8,8	2,3
Italien	19 467	36 751	+ 24,8	1,9
Niederlande	453 993	1 910 918	+ 8,8	4,2
Norwegen	29 568	48 503	- 9,6	1,6
Schweden	59 576	93 350	+ 4,4	1,6
Schweiz	17 981	39 178	- 24,1	2,2
Vereinigte Staaten	33 636	62 469	- 2,2	1,9
Übrige Länder	123 496	227 567	+ 3,2	1,8

*) Für Berlin (West) liegen nur Ergebnisse für das gesamte Sommerhalbjahr vor (Tab. 7.2), jedoch ohne Untergliederung nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste.

Anhang
Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern
Sommerhalbjahr 1979*) und 1978 (April - September)
Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen ¹⁾		Ausgaben ¹⁾²⁾		Saldo	
	Sommerhalbjahr		Sommerhalbjahr		Sommerhalbjahr	
	1979	1978	1979	1978	1979	1978
Alle Länder	6 047	5 749	20 421	18 039	- 14 374	- 12 290
EG-Mitgliedsländer	2 995	2 780	9 162	7 931	- 6 167	- 5 151
davon:						
Belgien-Luxemburg	306	317	353	337	- 47	- 20
Dänemark	399	404	532	483	- 133	- 79
Frankreich	675	609	1 890	1 688	- 1 215	- 1 079
Großbritannien und Nordirland	216	184	657	547	- 441	- 363
Irland	6	2	69	41	- 63	- 39
Italien	356	324	4 551	3 816	- 4 195	- 3 492
Niederlande	1 036	941	1 109	1 019	- 73	- 78
Sonstige Länder	3 051	2 968	11 260	10 109	- 8 209	- 7 141
darunter:						
Bulgarien	2	2	111	64	- 109	- 62
Finnland	67	62	91	78	- 24	- 16
Griechenland	50	30	581	390	- 531	- 360
Japan	70	72	33	31	+ 37	+ 41
Jugoslawien	71	119	892	843	- 821	- 724
Kanada	34	36	109	82	- 75	- 46
Marokko	2	0	31	28	- 29	- 28
Norwegen	90	96	126	118	- 36	- 22
Österreich	931	826	3 846	3 442	- 2 915	- 2 616
Polen	1	0	154	110	- 153	- 110
Portugal	36	37	164	122	- 128	- 85
Rumänien	1	1	58	57	- 57	- 56
Schweden	187	200	195	183	- 8	+ 17
Schweiz	362	358	1 703	1 694	- 1 341	- 1 336
Sowjetunion	7	6	30	33	- 23	- 27
Spanien	138	113	1 490	1 500	- 1 352	- 1 387
Tschechoslowakei	14	13	76	43	- 62	- 30
Tunesien	0	1	123	90	- 123	- 89
Ungarn	16	11	37	24	- 21	- 13
Vereinigte Staaten	522	530	833	684	- 311	- 154

*) Vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

1) Einschl. der von den Zentralbanken wichtiger europäischer Reisezielländer mitgeteilten An- und Verkäufe von DM-Noten.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.